

# Unsere



# Blättsche

Der Gemeindebezirke:  
Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler  
und Stennweiler

2. Jahrgang / Nr. 13 / Februar 2006

[www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)

**NEU!**

Seit Januar kostenlos an  
alle Haushalte verteilt!

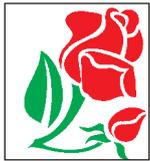


Aus dem Archiv von Hans Bohnenberger „Prinzenpaar Session 1972/1973“:  
Brigitte Marx und Werner Konter (ehem. Bürgermeister)



Faschingsumzug 2005 in Heiligenwald  
und Rathaussturm Schiffweiler

Ihr Fachgeschäft vor Ort



**Friedhofsgärtnerei**

**Stefan Schäfer**

Stennweilerstraße 33  
66578 Schiffweiler  
Tel. 0 68 21/6 48 48

Stengelstraße 7  
66540 Wiebelskirchen  
Tel. 0 68 21/9 72 92 59

*Unsere Dienstleistungen für Sie:  
Grabpflege, Dauergrabpflege, Trauergestecke,  
Blumen für alle Anlässe*

*25 Jahre Erfahrung*



**Fuchs**

Inh. Alexander Fuchs

Hauptstr. 51 · 66578 Schiffweiler

Tel. 0 68 21/61 60 oder 0 68 21/63 45 88

Fenster · Rollläden · Haustüren · Vordächer  
· Wintergärten · Markisen

*Ausstellung und Servicebüro Hauptstraße 47*



**LITERAtur**

**Ihre Buchhandlung in Schiffweiler**

**Seit 1. Juli Neckermann-Bestellannahme**

*Durchgehend geöffnet*

*Mo-Fr: 9.00-18.00 Uhr · Sa: 9.00-13.00 Uhr*

66578 Schiffweiler · Hauptstraße 31 a  
Tel. 0 68 21/92 085 92 · Fax 92 069 73

**[www.litera-tur.de.vu](http://www.litera-tur.de.vu)**

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
im März 2006 ist der  
20. Februar!**

**AEG · Miele · SIEMENS**  
mehr als **400 NEU-Geräte**  
in unserer Ausstellung!

- ▶ Haushalts-Geräte
- ▶ NEU-Geräte
- ▶ Liefer-Service
- ▶ Einbau-Geräte
- ▶ Entsorgung
- ▶ Montage / Einbau
- ▶ Ersatzteile
- ▶ eigener Kundendienst !!!

**eigener KUNDENDIENST**  
**Meister-Betrieb!**

Telefon: (06821)  
**964900**



**meees** GmbH

Kreisstraße 5 a  
66578 Schiffweiler  
(Ortsteil: Landsweiler-Reden)

**Reparatur vor Ort!**

**Freuen Sie sich mit uns!**

**13 Jahre**  
**Verlegeservice**  
**Dreisow**

Hauptstr. 15 · Schiffweiler

**Tel. 0 68 21/6 42 14 · 01 71/8 41 09 81**

- Laminate (auch Treppen) • Fertigparkett
- PVC-CV-Linoleum • Teppichböden
- Teppichboden-Intensiv-Reinigung

Ab 01.02.06 ist unsere Ausstellung täglich  
vormittags von 9.00-12.30 Uhr geöffnet!

*Nichts bewegt Sie wie ein Citroën*

**Citroën endlich in Neunkirchen mit:**

- einem Ihnen bekannten, kompetenten Team
- gewohntem Leistungsspektrum
- Service- und Kundenorientierung

bieten wir alles, was Sie von einem leistungsfähigen Partner im Kfz-Bereich erwarten. Da und dort auch ein wenig mehr.

- Neu- und Gebrauchtfahrzeuge
- Nutzfahrzeugservice
- Ersatzteilservice und Zubehör
- Hol- und Bringservice
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Reifeneinlagerung
- Abschleppdienst

**24-Std-Notruf:**  
**Tel. 0 68 21/ 4 26 39**

und zum Plaudern einen verdammt guten Kaffee!

**Autohaus Bäcker** GmbH & Co. KG

Bliessstraße 50-54 · 66538 Neunkirchen  
Tel. 0 68 21/93 15 93 Fax 0 68 21/93 15 90



## Impressum:

### Herausgeber:

VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith  
Parkstr. 49 · 66578 Schiffweiler  
Telefon 0 68 21/96 24 18  
Telefax 0 68 21/96 24 19  
ISDN 0 68 21/96 24 19  
Mobil 01 78/654 39 61  
E-Mail vdesign@web.de  
www.veith-design.de

### Erscheinung:

monatlich in Heiligenwald, Landsweiler-Reden, Schiffweiler  
und Stennweiler, immer in der ersten Woche eines Monats  
an alle Haushalte verteilt

### Redaktion:

Sirke und Michael Veith

### Gesamtherstellung:

Satzherstellung, Gestaltung und Reproduktion:  
VDesign · Agentur für Printmedien · Sirke Veith

### Druck:

Jahn Druck GmbH, Umweltzertifizierung nach EMAS,  
Teilnehmer am Umwelt Pakt Saar

### Auflage:

10.000 Exemplare

### Redaktionsschluss:

für die Ausgabe März ist am 20. Februar 2006

### Verantwortlich für den Inhalt:

Verantwortlich für den Inhalt: Die Redaktion für den Gesamtinhalt, der jeweils unterzeichnende Verfasser für seinen Text. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Zeichnungen u.a. wird keine Gewähr übernommen. Gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung der Redaktion und unter genauer Quellenangabe. – Für Preise und Satzfehler keine Haftung!

## DANNY'S SCHREIBWAREN & POSTAGENTUR

Schulstr. 38

66578 Schiffweiler-Heiligenwald

Tel.: (0 68 21) 7 49 69 24

Fax: (0 68 21) 7 49 69 26

- Schreibwaren
- Bürobedarf
- Spielwaren
- Schulbedarf
- Zeitschriften
- Bücher
- Tabakwaren
- Gruß- & Trauerkarten
- Quelle-/Neckermann-Bestellannahme
- Ausgabestelle „Gelbe Säcke“
- Verkaufsstelle der NVG
- Textilreinigungs-Annahme



**15% auf HAMA- und McNeill-Schulranzen**  
Schulranzenkataloge zum Mitnehmen!

(15 % auf UVP des Herstellers)

## Historisches

### Schiffweiler – ein Dorf und seine Kirche

„Die Kirche im Dorf lassen“ ist eine sprichwörtliche Redensart, die so viel bedeutet wie „etwas in vernünftigem Rahmen belassen, nicht übertreiben... Die Wendung beruht auf der Vorstellung, dass der angemessene Platz der Kirche in der Mitte des Dorfes ist“. So steht es im Duden. Aber man kann den Satz auch umkehren: „Der angemessene Platz für ein Dorf ist der Siedlungsraum rings um die Kirche“. Und genau dies trifft für Schiffweiler zu.

Unser Dorf taucht als „Scufines villare“ am 17. Februar 893 aus dem Dunkel der Geschichte auf, und es ist seine kleine Kirche, der Mittelpunkt eines Weilers, der es die erste urkundliche Erwähnung zu verdanken hat:

In einer Schenkungsurkunde des Klosters Neumünster bei Ottweiler wird Illingen erwähnt und eine Kapelle „in loco, qui dicitur Scufines villare“ (eine Kapelle an jenem Ort, der Scufines villare genannt wird).

Die in lateinischer Sprache abgefasste Urkunde besagt, dass der Bischof von Metz das Kloster des heiligen Terentius bei Wibiliskirika (Wiebelskirchen) u.a. mit der Mutterkirche zu Letoldingos (Illingen) und der dazu gehörigen Kapelle in Scufines villare (Schiffweiler) beschenkt.

Am 17. Februar 893 beginnt also, wenn wir so wollen, urkundlich belegt, die Geschichte einer christlichen Gemeinde in Scufines villare, ein Name, der in der Folgezeit durch Lese- und Schreibfehler verändert, immer wieder in den Akten als Sciffwilre, Hiffwilre, Tiffwilre, Schiffwilre, ja sogar einmal als Schiefweiler erscheint. Noch gehörten die wenigen Bewohner unseres Dorfes – ihre Bauernhäuser in der heutigen Kloster-, Martin- und Hansenstraße drängten sich um die erwähnte Kapelle – zur Mutterkirche in Illingen, aber ein im Chor der früheren Pfarrkirche von Schiffweiler eingemauerter Stein mit der Inschrift „eintausend achtzig acht“ lässt den Schluss zu, dass bereits in jenem Jahr eine neue Kirche die Kapelle abgelöst hat.

Seit 1293 wurde diese Kirche von einem ständigen Vikar verwaltet, und in der Folgezeit werden die „Pfarrherren zu Schiffwilre“ immer wieder in Urkunden erwähnt.

Im Jahre 1575 trat Johann Püttlinger als Pfarrer seinen Dienst in Schiffweiler an. Im gleichen Jahr erreichten die politischen und gesellschaftlichen Folgen der Reformation auch seine Pfarrgemeinde. 1555 hatten König Ferdinand I. und die Reichsfürsten den sog. Augsburger Religionsfrieden geschlossen, der bis zum Ende des Dreißigjährigen Krieges und dem Westfälischen Frieden 1648 gültig blieb und die reichsrechtliche Anerkennung des lutherischen Bekenntnisses neben dem katholischen Bekenntnis aussprach. Für die Untertanen der Reichsfürsten bedeutet dies, dass sie der Religion ihres Landesherrn folgen mussten nach der Regel „cuius regio, eius religio“ – „Wes das Land, des der Glaube“.

In der Herrschaft Ottweiler, zu der Schiffweiler gehörte, regierte damals Albrecht von Nassau-Weilburg. Dieser war Protestant und führte nach den Beschlüssen des Augsburger Religionsfriedens in seiner Grafschaft die Reformation ein.

Pfarrer Johannes Püttlinger trat zusammen mit seiner Gemeinde zum Protestantismus über.

Auf Johann Püttlinger folgten bis 1635 noch vier weitere protestantische Pfarrer in Schiffweiler, 1635 aber erlosch in den Wirren

Bassist von **Sarah Connor** erteilt  
**Gitarren- und Bassunterricht**



Für Anfänger und Fortgeschrittene – Probestunde kostenlos –

Sascha Neuhardt • Heiligenwald  
Tel. 0 68 21/94 30 39 • Mobil 01 77/7 96 59 94

des Dreißigjährigen Krieges das kirchliche Leben in unserem Ort: Schiffweiler wurde in Schutt und Asche gelegt.

Der Graf von Saarbrücken hatte sich offen zum Schwedenkönig Gustav Adolf, also zu den Protestanten, bekannt, und so überzogen bald die kaiserlichen katholischen Truppen sowie trierische und lothringische Heerhaufen die Grafschaften Saarbrücken und Ottweiler und verheerten sie mit Feuer und Schwert.

Auch das Dorf Schiffweiler, im Jahre 1537 mit 35 Haushaltungen einer der größten Orte im Oberamt Ottweiler und 1542 mit 43 Haushaltungen und 13 Knechten und Mägden in der Bevölkerungszahl kaum hinter der Residenzstadt Ottweiler zurückstehend, ist „anno 1635... verbrannt worden (die sog. „Verrätersage“ erzählt davon) und in seinem totalen Ruin bis einige Jahre vor dem in anno 1648 geschlossenen Frieden... liegen geblieben“. Von der 1488 erbauten Pfarrkirche in Schiffweiler stand nur noch die Ruine des Chores.

Nach Friedensschluss suchte der Landesherr das entvölkerte Land mit neuen Untertanen zu besiedeln. Sein Versprechen, jeden, der in Schiffweiler bauen wird, fünf Jahre lang von Fronen, Renten, Zinsen und anderen Lasten zu befreien, lockte Siedler aus dem Luxemburgischen, aus dem Hunsrück, der Eifel, dem Lechtal... an. 1660 ließen sich allein elf Familien in dem neu entstehenden Dorf Schiffweiler nieder. Unter den ersten Siedlern finden sich Namen wie Spaniol, Mayländer, Houy, Trapp...

Der letzte Pfarrer von Schiffweiler und seine Gemeinde waren Protestanten, die neuen Siedler aber waren katholisch. Sie versuchten zunächst in den Ruinen der alten Kirche Gottesdienst abzuhalten. Der Bischof von Metz setzte sich für die kleine katholische Gemeinde ein, aber die protestantische Herrschaft in Ottweiler lehnte 1697 den Neubau eines katholischen Gotteshauses ab. Und so mussten die katholischen Bewohner Schiffweilers ein ganzes Jahrhundert lang zu Fuß nach Ottweiler gehen, um dort den Gottesdienst zu besuchen.

Erst 1794 konnte der Chor der Kirche wiederhergestellt werden, und 1796 feierten die katholischen Gemeinden Schiffweiler, Stennweiler und Landsweiler, nachdem auch das Kirchenschiff wieder erstellt und die neue Kirche eingeweiht worden war, in der Christnacht die erste heilige Messe.

1803 wurde die neue Kirche schließlich Pfarrkirche. Zur Pfarrei Schiffweiler gehörten damals Schiffweiler, Stennweiler, Landsweiler, Bildstock, Graulhecke, Leopoldsthal und Erkershöhe.

1868 war diese Kirche für das ständig wachsende Bergmannsdorf Schiffweiler zu klein geworden, sie musste abgerissen werden, und schon ein Jahr später feierte man in unserer heutigen Pfarrkirche St. Martin die erste hl. Messe..

Helmut Weyand



## Heiligenwalder Stichworte

### Das Sachsenkreuz

Am 29. September des Jahres 1768 ereignete sich im Bereich der heutigen Kettlersiedlung in Heiligenwald – damals ein dichter Buchenwald – ein Jagdunfall, der in die Ortsgeschichte eingegangen ist. Hierbei kam der bei der Herrschaft Kerpen in Illingen angestellte Jäger Georg Ernst Philipp Sax zu Tode.

Der Unfallort gehörte zum Herrschaftsbereich derer von Kerpen, einer Enklave in der Grafschaft Ottweiler des Fürstentums Nassau-Saarbrücken. Zur Zeit des erwähnten Vorkommnisses herrschte dort der Freiherr Franz Lothar. Die östliche Grenze der Enklave reichte bis zur heutigen Wemmetsweilerstraße.

Der reichsherrschaftliche Jäger Georg Ernst Philipp Sax stammte aus dem bayrischen Kirchlauter bei Haßfurt und war seit 1751 verheiratet mit der aus Wanzenau/Elsaß stammenden Anna Maria Bäuml, der Tochter eines Pottaschbrenners. Im Laufe von 15 Jahren wurden den Eheleuten zehn Kinder geboren. Die Familie wohnte in einem Anbau der Burg Kerpen.

Die Ereignisse des 29. September, dem letzten Tag im Leben des Jägers Sax, sind im Kirchenbuch der Pfarrei Illingen festgehalten. Danach starb Georg Sachs „eine Stunde nachdem er von einer durch ein Missgeschick abgeschossen Bleikugel durchbohrt worden war“. Er befand sich an diesem Tag in Begleitung des Illinger Schulmeisters Jakob Lill im Bereich der „Dick Buch“ am Hang zur heutigen Kettlersiedlung auf Grenzdienst bzw. auf Anstand. Infolge ungünstigen Schusslichtes – so die Beschreibung in einem im Landeshauptarchiv Koblenz befindlichen Dokument – wurde der Jäger „unbeabsichtigt von einem Schuss seines Begleiters getroffen“. Schon bald nach dem Ereignis wurde an der Unfallstelle ein Gedenkkreuz errichtet, das nach dem ersten Weltkrieg verschwand. Im Jahre 1936 errichtete die damalige Gemeinde Heiligenwald ein neues Steinkreuz an der Wemmetsweilerstraße, das allerdings den falschen Vornamen Johann Georg (statt Georg Ernst) trug. Seit der Renovierung im Jahr 1988 durch den einheimischen Bildhauer Helmut Biewer steht das Steinkreuz wieder an der „richtigen“ Stelle mit dem richtigen Vornamen.

Die Kreuzung Wemmetsweiler-/Pestalozzistraße ist für die Heiligenwalder seit mehr als 200 Jahren „das Saxe Kreuz“, später, seit der Angleichung an die Rechtschreibreform zu Beginn des 20. Jahrhunderts in der heutigen Schreibweise „das Sachsenkreuz“. Der Name wurde durch die Adoption von zahlreichen Vereinen und Institutionen weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannt. Die Kettlersiedlung erhielt den amtlichen Namen „Am Sachsenkreuz“. Der SC 07 spielt seit den 1920er Jahren Fußball im Sachsenkreuzstadion, der bundesweit bekannt gewordene Badminton-Sportclub nennt sich „Sachsenkreuz-Sportverein (SSV)“. Die gemeindliche Sporthalle am Heintze Berg trägt den Namen „Sachsenkreuz-Sporthalle“, die Reitsportanlage an der Straße nach Wemmetsweiler heißt offizielle „Sachsenkreuzrennbahn“. Das älteste Gasthaus „Zum Sachsenkreuz“ stand einst an der Stelle des heutigen Wasgau-SB-Marktes. Das ehemalige Gasthaus „Sachsenhof“ gegenüber dem Sportplatz führte unter seinem ehemaligen Besitzer und langjährigen Wirt Erhard Biehl die Namenstradition fort. Danach ist der Bezug zum historischen Ereignis mit der neuen Namensgebung der Kneipe CHEERS leider verloren gegangen.

Dr. Horst Wilhelm



## Notdienste

### Ärzte für Allgemeinmedizin

**Samstag, 04.02.05:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Sonntag, 05.02.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Montag, 06.02.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Dienstag, 07.02.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

**Mittwoch, 08.02.06:** Dr. Baltes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 69 11 88

**Donnerstag, 09.02.06:** Dr. Betscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Freitag, 10.02.06:** Dr. Dachs; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58 / 96 33 25

**Samstag, 11.02.06:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

### Dieter Fuchs



Physiotherapeut

- ☉ Krankengymnastik
- ☉ Manuelle Lymphdrainage
- ☉ Massagen
- ☉ Alternative Therapien

Auf der Brück 7 · 66578 Schiffweiler · Tel. 0 68 21/63 50 23

**Sonntag, 12.02.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

**Montag, 13.02.05:** Dr. Dachs; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58 / 96 33 25

**Dienstag, 14.02.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Mittwoch, 15.02.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Donnerstag, 16.02.06:** Dr. Blatt; Lindenstr. 48; Stennweiler; (0 68 24) 88 77

**Freitag, 17.02.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Samstag, 18.02.06:** Dr. Schultheiß; Hauptstr. 37; 66578 Schiffweiler; (0 68 21) 62 22

**Sonntag, 19.02.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Montag, 20.02.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Dienstag, 21.02.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Mittwoch, 22.02.06:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

**Donnerstag, 23.02.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Freitag, 24.02.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Samstag, 25.02.06:** Dr. Kreisel; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 69 00 26 / 69 00 27

**Sonntag, 26.02.06:** Drs. Aatz/Kirsch; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 61 20

**Montag, 27.02.06:** Dr. Bethscheider; Kreisstr. 29; Landsweiler; (0 68 21) 6 50 94

**Dienstag, 28.02.06:** Dr. Balthes; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 69 11 88

**Mittwoch, 01.03.06:** Drs. Schumacher/Gießelmann; Hüngersbergstr. 1; Heiligenwald; (0 68 21) 62 11

**Donnerstag, 02.03.06:** Dr. Dachs; Auf der Brück 8; Schiffweiler; (0 68 21) 62 58 / 96 33 25



### **Kirchliche Sozialstation Merchweiler-Schiffweiler e. V.**

Rathausstr. 1

66589 Merchweiler-Wemmetsweiler

Telefon: 0 68 25 / 4 46 55

Telefax: 0 68 25 / 4 46 65

e-mail:

Kirchliche.Sozialstation@t-online.de

- Wir betreuen und pflegen alte, behinderte und kranke Menschen in ihrer häuslichen Umgebung.
- Wir leisten Dienste wie Körperpflege, Krankenbeobachtung, spezielle Lagerungen, Mobilisationen u.s.w....
- Wir führen in Absprache mit Ihrem behandelnden Arzt Behandlungspflege durch, wie Injektionen, Verbände, Sonden- und Katheterpflege u.s.w. ...
- Wir bieten hauswirtschaftliche Grundversorgung.
- Wir beraten Sie bei Fragen zur Hauskrankenpflege, Pflegeversicherung, Pflegehilfsmittel u.s.w. ...

*Ihre Fragen beantworten wir gerne, rufen Sie uns an.*

**Freitag, 03.03.06:** Drs. Omlor; Redener Str. 33; Landsweiler; (0 68 21) 6 83 56

Wochendienste: Dienstbeginn immer nach Praxisende!  
Wochenenddienste: immer von 8.00 bis 8.00 Uhr

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## **Kinderärzte**

**Samstag 04.02.06:**

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 05.02.06**

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Bützler, St. Wendel (0 68 51) 83 97 00

**Samstag 11.02.06:**

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 12.02.06:**

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Hr. Dr. Evers, St. Wendel (0 68 51) 22 80

**Samstag 18.02.06:**

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 19.02.06:**

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Weber, Ottweiler (0 68 24) 9 30 20

**Samstag 25.02.06:**

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 26.02.06:**

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Dr. Bollbach, St. Wendel (0 68 51) 8 23 32

**Samstag 04.03.06:**

Kinderklinik Kohlhof-Neunkirchen, (0 68 21) 36 32 99

**Sonntag 05.03.06:**

Kinderklinik Homburg, (0 68 41) 16 33 33 3;  
zusätzlich Fr. Dr. Aandler, Eppelborn (0 68 81) 89 82 58

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## **Notdienst Tierärzte**

**Wochenende 04./05.02.06:**

Tierarztpraxis Dr. Reisdorf, Neunkirchen, (0 68 21) 98 32 10

**Wochenende 11./12.02.06:**

Tierarztpraxis Dr. Magdeburg, Sulzbach, (0 68 97) 60 01 01

**Wochenende 18./19.02.06:**

Tierarztpraxis Dr. Schultz & Dr. Conrad-Schultz, Ottweiler,  
(0 68 24) 9017077

**Wochenende 25./26.02.06:**

Tierarztpraxis Dr. Wagner,  
Oberthal, (0 68 54) 9 23 87

**Wochenende 04./05.03.06:**

Tierarztpraxis Dr. Wagner, Neunkirchen, (0 68 21) 14 99 90

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –

## **Apotheken**



### **Notdienst für den Großraum Neunkirchen im Februar 2006**

**Samstag, 04.02.06, 8.00–8.00 Uhr:**

Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/  
2 42 92

**Sonntag, 05.02.06,, 8.00–8.00 Uhr:**

Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, 0 68 21/2 26 57  
und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

**Montag, 06.02.06., 8.00–8.00 Uhr:** Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 18 11

**Dienstag, 07.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10

**Mittwoch, 08.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

**Donnerstag, 09.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

**Freitag, 10.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Marien-Apotheke, St. Ingberter-Str. 1, Spiesen-Elversb., Tel. 0 68 21/ 7 12 92 und Saarland-Apotheke, Kreisstr. 20, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/6 80 55

**Samstag, 11.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Saarpark-Apotheke, Lindenallee, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/15 25

**Sonntag, 12.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Adler-Apotheke, Zweibrücker Str. 31, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/83 29 und Adler-Apotheke, Saarbrücker Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/23 47

**Montag, 13.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Allee-Apotheke, Lindenallee 1, Neunkirchen, 068 21/2 55 55

**Dienstag, 14.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Bären-Apotheke im ZAB, Boxbergweg 3, Neunkirchen, 068 21/ 20 91 10

**Mittwoch, 15.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Blies-Apotheke, Wilhelmstr. 6, Neunkirchen, 0 68 21/2 51 00

**Donnerstag, 16.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Apotheke am Rathaus, Hauptstr. 125, Spiesen-Elversb., 0 68 21/ 79 04 71 und Brücken-Apotheke, Wibilostraße 16, Neunkirchen-Wiebelskirchen, Tel. 0 68 21/95 22 44

**Freitag, 17.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Fontane-Apotheke, Auf der Brück 8, Schiffweiler, Tel. 0 68 21/ 69 07 44 und Furrpach-Apotheke, Ludwigsthaler Str. 9, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/3 18 59

**Samstag, 18.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Carolinen-Apotheke, Dorfstr. 2, Ottweiler-Fürth, 0 68 58/69 94 07 und Glückauf-Apotheke, Redener Str. 41, Schiffweiler-Landsweiler, Tel. 0 68 21/9 60 90

**Sonntag, 19.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Glückauf-Apotheke, Kuchenbergstr. 29, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 5 78 80 und Rochus Apotheke, Hauptstr. 100, Spiesen-Elversberg 0 68 21/7 33 32

**Montag, 20.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Adler-Apotheke, Hauptstr. 37, Schiffweiler, 0 68 21/61 66 und Hildegardis-Apotheke, Bahnhofstr. 41, Neunkirchen 0 68 21/2 47 11

**Dienstag, 21.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Klinkenthal-Apotheke, Kreisstr. 29, Landsweiler, 0 68 21/9 99 96 88 und Spiemont-Apotheke, Oberlinxweilerstr. 27, St. Wendel-Niederlinxweiler, 0 68 51/83 92 10

**Mittwoch, 22.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Kepler-Apotheke, Keplerstr. 36a, Neunkirchen-Wiebelskirchen, 0 68 21/5 77 78 und Rosen-Apotheke, Heinitzstr. 4, Spiesen-Elversberg, Tel. 0 68 21/7 12 07

**Donnerstag, 23.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Linden-Apotheke, Bliespromenade 7, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/ 2 42 92

**Freitag, 24.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Löwen-Apotheke, Oberer Markt 13, Neunkirchen, 0 68 21/2 26 57 und Thomas-Mann-Apotheke, Hüngersbergstr. 1, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/69 21 22

**Samstag, 25.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Laurentius-Apotheke, Schulstr. 7, Schiffweiler-Heiligenwald, Tel. 0 68 21/61 62 und Markt-Apotheke, Max-Braun-Str. 1, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 18 11

**Sonntag, 26.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Mohren-Apotheke, Bgm.-Regitz-Str. 12, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/

9 41 50 und Schloß-Apotheke, Am Schloßtheater, Ottweiler, Tel. 0 68 24/30 20 10

**Montag, 27.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Pasteur-Apotheke, Pasteurstraße, Neunkirchen, Tel. 0 68 21/2 20 40

**Dienstag, 28.02.06, 8.00–8.00 Uhr:** Brücken-Apotheke, Anton-Hansen-Str. 2, Ottweiler, Tel. 0 68 24/38 62 und Rosen-Apotheke, Zweibrücker Str. 48, Neunkirchen, Tel. 8 89 87

**An jeder Apotheke hängen die aktuellen dienstbereiten Apotheken aus!**

– Änderungen sind nach Redaktionsschluss jederzeit möglich –



## Wichtige Rufnummern

### Notruftafel:

### Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst, Gift

**Polizei:**  
**Notruf** 110  
**Polizeiinspektion Illingen** 0 68 25-924-0  
**Kontaktbereich Schiffweiler** 0 68 21-678-73  
**Rettungsdienst:** Rettungsleitstelle Saarland  
 19 222  
 (Beim Anruf von Handy mit Vorwahl 0681-)

**Giftnotrufzentrale:**  
 Vergiftungen: Tag und Nachtbereitschaft für akute Vergiftungsfälle für Giftinformationsstelle der Unikliniken Homburg unter 19 222 (bei Anruf vom Handy mit Vorwahl 0681-)

**Feuerwehr:**  
**Notruf** 112  
 Wehrführer: Michael Sieslack  
 068 21-6 99 02  
 Dienstl. 0 68 21-96 48 90  
 Stellvertr. Wehrführer: Peter Zwick  
 068 21-6 901 11  
 Handy: 01 77-7 98 18 31

**Löschbezirk Heiligenwald:**  
 Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 0 68 21-6 96 13  
 Löschbezirksführer Christian Kleis  
 068 21- 69 26 41  
 Handy 01 63-3 3301 12

**Löschbezirksführer Landsweiler-Reden**  
 Feuerwehrgerätehaus Tel./Fax: 0 68 21-69 04 00  
 Löschbezirksführer Peter Zwick  
 0 68 21-69 01 11  
 Handy: 0177-7 98 18 31

**Löschbezirksführer Schiffweiler:**  
 Feuerwehrgerätehaus 06821-68021  
 Löschbezirksführer Detlef Köberling, 0 68 21/69 08 67  
 Handy 01 72/6 80 06 05

**Löschbezirksführer Stenweiler:**  
 Feuerwehrgerätehaus 0 68 24-52 92  
 Löschbezirksführer Markus Saar, 0 68 24-28 39

Stickstudio

Maschinenstickerei  
Textildruck

66578 Schiffweiler, Brückenstr. 32, 06821-67654  
 66578 Stenweiler, Lindenstr. 28, 06824-70 94 95

## Beirat zur Kriminalitätsverhütung der Gemeinde Schiffweiler

### AG Sicherheit im Wohnumfeld und beim Gewerbe

#### Hinweise bei Verlust von Kreditkarten

Eurocard/Mastercard 0 69/79 33-19 10  
 VisaCard 08 00/8 14 91 00  
 American Express 0 69/97 97-40 00  
 Dinersclub 0 59 21/86 18 20  
 EC Karten 0 69/74 09 87 oder 01 80/502 10 21  
 Diese Kreditkartengesellschaften sind rund um die Uhr erreichbar.  
 Bei Verlust einer solchen Karte sofort entsprechende Tel.-Nr. anrufen.  
 Zeigen Sie jeden Diebstahl sofort an!

## Gesundheit: Ärzte u. Krankenhäuser

### Praktische Ärzte

#### Ortsteil Heiligenwald:

Dr. Aatz / Dr. Kirsch, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-61 20  
 Dr. Schuhmacher / Dr. Gießelmann, Hüngersbergstraße 1  
 06821-6211

#### Ortsteil Landsweiler-Reden:

Dr. Bethscheider, Kreisstraße 29, 0 68 21-6 50 94  
 Drs. Omlor, Redener Straße 33, 0 68 21-6 83 56  
 Dr. Toluipur, Kreisstraße 20, 0 68 21-6 40 04

#### Ortsteil Schiffweiler:

Dr. Dachs, Auf der Brück 8, 0 68 21-62 58  
 Dr. Schultheiß, Hauptstraße 37, 0 68 21-62 22  
 Dr. Baltes, Auf der Brück 8, 0 68 21-69 11 88

#### Ortsteil Stennweiler:

M. Blatt, Im Ruckert 1, 0 68 24-88 77

### Frauenärzte:

#### Ortsteil Heiligenwald

Dr. Kreisel, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-69 00 26

### Kinderärzte:

#### Ortsteil Landsweiler-Reden

Dr. Quinten, Kreisstraße 29, 0 68 21-4 01 88 20

### Zahnärzte:

#### Ortsteil Heiligenwald

Dr. Rosel Raber-Hebel, Raubachstraße 2, 0 68 21-96 24 63  
 Hartmut Schellenberg, Hüngersbergstraße 1, 0 68 21-69 04 30

#### Ortsteil Landsweiler-Reden

Dr. Susanne Burkhardt, Kreisstraße 29, 0 68 21-96 37 77  
 Dr. Gerald Hein, Kirchenstraße 20, 0 68 21-6 94 40

#### Ortsteil Schiffweiler

Irmgard Hess, Hauptstraße 30, 0 68 21-62 36  
 Dr. Josef Kolling, Auf der Brück 7, 0 68 21-6 53 00

#### Ortsteil Stennweiler

Marco Müller, Im Ruckert 1 a, 0 68 24-89 07

### Tierärzte:

Christoph Herrig, Leopoldstraße 13 0 68 21-6 88 21

## Krankenhäuser in der näheren Umgebung

### Neunkirchen

Fachklinik Münchwies, Münchwies, Turmstraße 50-58,  
 0 68 58-6 91-0

Kinderklinik Kohlhof, Klinikweg 1, 06821- 363-0

### Saarland Kliniken kreuznacher diakonie

Fliedner Krankenhaus Neunkirchen, Theodor-Fliedner-  
 Str. 12, 0 68 21-9 01-0

St. Josef Krankenhaus, Langenstrichstraße 44, 0 68 21-1 04-0

Städtisches Klinikum Neunkirchen, Brunnenstraße 21,  
 0 68 21-18-0

### Ottweiler

Kreiskrankenhaus Ottweiler, Hohlstraße 2, 06824-307-0

### Illingen

Fachklinik St. Hedwig, Reha-Klinik Illingen, Krankenhaus-  
 straße 1, 0 68 25-4 01-0

### Quierschied

SHG Rehaklinik Quierschied, Fischbacher Str. 100, 0 68 97-9 62-0

### Sulzbach

Knappschaftskrankenhaus Sulzbach, An der Klinik 10,  
 0 68 97-5 74-0

## DRK- Ortsvereine

Heiligenwald:	Kristine Mangert	Tel.: 0 68 21/6 56 76
Landsweiler-Reden:	Rita Alles	Tel.: 0 68 21/6 44 65
Schiffweiler:	Anja Köberling	Tel.: 0 68 21/6 81 42
Stennweiler:	Dieter Baltes	Tel.: 0 68 21/2 45 19

## Kindergärten

Gemeinde Im Wiesengrund, Landsweiler	0 68 21/6 59 50
Gemeinde Im Ruckert, Stennweiler	0 68 24/24 81
KiTa GmbH St. Elisabeth, Heiligenwald, Buchenweg 24	0 68 21/6 56 79
KiTa gGmbH, KiTa St. Martin Schiffweiler, Parkstr. 5 a	0 68 21/6 45 65
e-mail: st.martin-schiffweiler@kita-saar.de	

## Schulen

Grundschule Heiligenwald, Karlstraße 19	0 68 21/60 17
Grundschule Landsweiler-Reden, Im Wiesengrund	0 68 21/6 31 74
Grundschule Schiffweiler-Stennweiler Standort Schiffweiler, Comeniusstraße	0 68 21/60 48
Standort Stennweiler, Im Ruckert	0 68 24/46 34
Mühlbachschule-Gesamtschule Schiffweiler Comeniusstr. 9, 66578 Schiffweiler Standort Schiffweiler:	Tel. 0 68 21-96 48 40 Fax: 0 68 21-9 64 84 28
Standortort Heiligenwald: muehlbachschule-schiffweiler@t-online-de	Tel: 0 68 21-96 36 11 Fax: 0 68 21-96 36 12

## Gemeindeverwaltung Schiffweiler

Rathaus Schiffweiler	0 68 21/6 78-0
Bauhof Landsweiler	0 68 21/63 35 77

# PERGOLA

Inh. Michael Abel · Kreisstraße · 66578 Landsweiler  
 Tel. 0 68 21 / 9 99 82 85

### Öffnungszeiten:

montags–donnerstags: 8.00–23.00 Uhr · freitags u. samstags:  
 8.00–1.00 Uhr · sonn- u. feiertags: 10.00–23.00 Uhr

### Angebot an jedem Freitag, Samstag und Sonntag:

1 Jacky/Hütchen 1,50 €  
 1 Asbach/Hütchen 1,30 € u. alle Wodka/Mix 1,30 €



## Ortsvorsteher

**Heiligenwald:**  
**Wolfgang Stengel** Tel. 0 6821/6 76 45  
 jeden zweiten und vierten Mittwoch  
 im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr  
 im Feuerwehrgerätehaus, Pestalozzistraße

**Landsweiler-Reden:**  
**Helmut Keller** Tel. 0 6821/6 87 27  
 jeden Donnerstag von 15.00 bis  
 16.00 Uhr im Büro der Schule Löschpfad

**Schiffweiler:**  
**Winfried Dietz** Tel. 01 62 260 48 22  
 jeden Donnerstag von 16.30 bis  
 17.30 Uhr im Rathaus Schiffweiler

**Stenweiler:**  
**Markus Fuchs** Tel. 0 6824/73 64  
 jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr  
 im Büro der Grundschule Stenweiler,  
 Im Ruckert  
 oder jeweils nach telefonischer Vereinbarung!

## Sonstige wichtige Rufnummern:

**KEW Neunkirchen** 0 6821/20 00  
**Wasserversorgung Ottweiler** 0 6824/9 00 20  
**Pro Familia** 0 6821/27677  
**Prima-Com Störungsstelle** 0180 522 16 16  
**Kommunale Entsorgung**  
**Neunkirchen (KEN)** 0 6821/200-275  
**Notruf für Kläranlagenentleerung**  
**Fa. Becker Entsorgung GmbH** 01 71/671 2780  
**Bauschuttdeponie Neunkirchen** 0 6821/255 33  
**Müllverbrennungsanlage**  
**Neunkirchen** 0 6821/86 98-0  
**Hausmülldeponie Illingen** 0 6825/448 13  
**Kompostieranlage der Gem.**  
**Schiffweiler und Merchweiler** 0 6821/678-23  
**Bauschuttdeponie Brönchesthal**  
 (ehem. Absinkweiher der Grube Reden) 0 6894/998 36-0

**Kleiderkammer**  
 Die Kleiderkammer der Gemeinde Schiffweiler ist mittwochs  
 nachmittags außer am letzten Mittwoch des Monats von 15.00 bis  
 17.00 Uhr geöffnet.

**Möbelbörse**  
 Annahme und preisgünstige Abgabe von Möbel, 9.00–15.30 Uhr,  
 Heiligenwald, Karlstr. 42, Tel. 0 6821/96 35 37

**Kirchliche Sozialstation** 0 6825/446 55  
 Merchweiler/Schiffweiler  
 Rathausstr. 1, 66589 Wemmetsweiler

**Knappschaftsälteste in der Gemeinde Schiffweiler**  
**ab. 1.10.2005:**

**Heiligenwald:**  
 Rudolf Finteis, Russhütter-  
 str. 3, Tel. 0 6821/6 74 09  
 Winfried Frisch, Pestalozzi-  
 str. 60, Tel. 0 6821/62 21

**Landsweiler-Reden:**  
 Harald Schmidt, Redenerstr.  
 12, Tel. 0 6821/69 09 33

**Schiffweiler Stenweiler:**  
 Guido Jung, Hauptstr. 79  
 Tel. 0 6821/6 58 98  
 Arno Meiser, Feldstr. 24  
 Tel 0 6821/69 11 71

## Neues vom Ergotreff

### Ergotherapeutische Arbeit zum maximalen Nutzen für Sie!



### Warum tiergestützte Therapie?



Der Therapiehund der Praxis für Ergotherapie stellt sich Ihnen vor – er ist seit 2003 dabei – viele Besucher kennen ihn. Er hilft Ängste zu überwinden, Vertrauen aufzubauen und Verantwortung zu übernehmen. Wozu sind Regeln da? – beim Umgang mit ihm wird das ganz schnell klar.

Eleonore Hollenbach



## Praxis für Ergotherapie

Eleonore Hollenbach

Eine Krankheit stört die Einheit!  
 Sind Sie krank?

- hatten einen Schlaganfall
- leiden an Demzen / Alzheimer
- Ihr Kind hat Probleme
- Sie als Eltern / Angehörige sind ratlos



Jetzt kann Ihnen auch Ergotherapie helfen –  
wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung

Pestalozzistraße 23 · 66578 Heiligenwald · Tel./Fax 0 68 21 - 6 41 31

**Hausbesuche - Alle Kassen - Privat**

Unser Blättsche!  
 Telefon 96 24 18

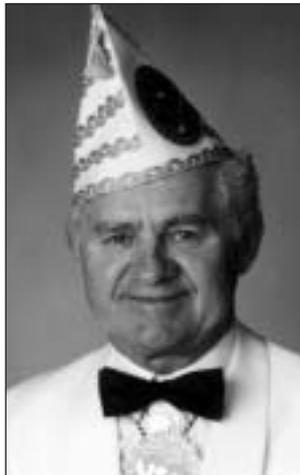
[www.veith-design.de](http://www.veith-design.de)



## Persönlichkeiten

Hans Bohnenberger aus Schiffweiler, Erzbergstraße 21, 78 Jahre beteiligte sich fast fünf Jahrzehnte aktiv an der Gestaltung des politischen und gesellschaftlichen Lebens in der Gemeinde Schiffweiler, war Mitglied des Gemeinderates, zweiter Bezirksvorsitzender der IGBE-Jugend und Teilnehmer bei der Partnerschafts-Unterzeichnung zwischen Schiffweiler und der österreichischen Marktgemeinde Greifenburg im Jahre 1973.

1966 gründete Hans Bohnenberger den Unterhaltungs- und Karnevalverein UKV Schiffweiler, den er bis 1990 führte und dessen Ehrenmitglied er seit 1997



ist. 1988 wurde er zum Vertreter des Regionalbezirkes III im Verband Saarländischer Karnevalsvereine (VSK) gewählt und gehörte ab 1997 dem VSK-Präsidium an. 1992 wurde ihm wegen seiner Vereinsarbeit von der Gemeinde eine Ehrung zuteil. Inzwischen ist er Ehrenvorsitzender des VSK-Regionalbezirkes III und erhielt im Jahre 2000 den Verdienstorden in Gold des

Bundes Deutscher Karnevalsvereine. Als der altgediente Karnevalist den Vorsitz im Regionalbezirk übernahm, waren darin 18 Vereine zusammengeschlossen, nach seinem 2000 aus gesundheitlichen Gründen erfolgten Rücktritt 29. Hans Bohnenberger hat in diesen Jahren Etliches auf den Weg gebracht; so den monatlichen Frühschoppen, einen Gardetreff ohne Bewertung, gemeinsame Sessionseröffnungen der Karnevalsvereine des Regionalbezirkes, Sommerfeste, eine Fahrt ins Deutsche Fastnachtsmuseum nach Bad Kitzingen und eine Kleider- und Kostümbörse, die für Vereine mit wenig Geld sehr hilfreich ist. Intensiviert wurde auch die gegenseitige Unterstützung der Vereine auf anderen Ebenen.



Ein weiteres Hobby waren Reisen in alle Welt und Kreuzfahrten. In über 40 Staaten auch in Übersee erkundete er Land und Leute.

Die Redaktion von Unser Blättsche bedankt sich sehr für den netten Empfang im Hause Bohnenberger und auch für die Bereitstellung des Titelbildes des Prinzenpaares von 1972/73 Brigitte die I. und Werner der II. (ehem. Bürgermeister von Schiffweiler). Auch die abgebildete Sammlung der Orden, die sich Herr Bohnenberger im Laufe der Jahre verdient hatte, war sehr interessant zu betrachten. Es seien über 100 Stück. Im letzten Jahr leitete er als Cowboy verkleidet den Rathaussturm mit Schüssen

aus dem Hinterhalt ein. Ich danke Ihnen von Herzen, Herr Bohnenberger, für die nette Unterhaltung und wünsche Ihnen alles erdenklich Gute.

Sirke Veith, Unser Blättsche



## Schwerbehindertenbeauftragte der Gemeinde informiert!

Die nächste Sprechstunde des Schwerbehindertenbeauftragten, Herrn Winfried Probst, findet am 13.02.2006 im Raum 116 im Rathaus Schiffweiler zwischen 15.00 und 16.00 Uhr statt. Bei aktuellen Problemen können Betroffene telefonisch oder per E-Mail mit Herrn Probst Kontakt aufnehmen: Tel.: 0 6821/63 52 05, Probstwinni@aol.com

## Veranstaltungsprogramm Februar 2006

**04. Februar, 20.11 Uhr**

Kappensitzung des HCV Die Flitsch

**05. Februar, 16 Uhr**

Närrischer Seniorennachmittag der Gemeinde Schiffweiler unter Beteiligung aller Karnevalsvereine

Gesprächskreis der Kolpingfamilie Heiligenwald unter der Leitung von Günter Gierend im Gemeindesaal Adolf Kolping

**10. Februar, 20.11 Uhr**

Kostümsitzung der Elleretz in der Jahnturnhalle

**11. Februar, 20.11 Uhr**

Kappensitzung der More Dance Stenweiler in der Lindenhalle

Kappensitzung der Elleretz in der Jahnturnhalle

**12. Februar, 14 Uhr bis 18 Uhr**

Tag der offenen Tür im Kindergarten/Kinderkrippe Stenweiler. Es gibt Kaffee und Kuchen und die Konzeption der Einrichtung wird in Vorträgen und Buchform vorgestellt.

**17. Februar**

Wanderung des NABU Schiffweiler zur Waldkauzbalz, Treffpunkt 18.00 Uhr am Landgasthaus Stülzeshof. Ansprechpartner für alle Veranstaltungen: Ronald Brück, 0 6821-6 7787 oder E-Mail turmfalke5@web.de

**17. Februar, 17.11 Uhr**

Fastnacht der katholischen Frauengemeinschaft Heiligenwald in der Jahnturnhalle

**18. Februar, 20.11 Uhr**

Kappensitzung des KKV Landsweiler-Reden in der Klinkenthalhalle

**18. Februar, 20.11 Uhr**

Kappensitzung des HCV Die Flitsch

**19. Februar, 15.11 Uhr**

Kinderfasching des KKV Landsweiler-Reden in der Klinkenthalhalle

Kinderfasching des HCV Die Flitsch

**23. Februar, 20.11 Uhr**

Fetter Donnerstag des TV Heiligenwald Abteilung Handball, in der Jahnturnhalle Heiligenwald, Jahnstraße Heiligenwald

Fetter Donnerstag der Flitscher Hexen im Bürgerhaus Heiligenwald

**25. Februar, 15.11 Uhr**

Rathauserstürmung in Schiffweiler

**25. Februar, 20.11 Uhr**

Grazy-Power Night des KKV Landsweiler-Reden in der Klinkenthalhalle, Marktstraße

Turner Maskenball des TV Heiligenwald in der Jahnturnhalle ab

**26. Februar, Faschingssonntag, 14.11 Uhr**

Kindermaskenball des SV Stennweiler in der Lindenhalle, Veranstalter ist die Jugendabteilung

**26. Februar, Faschingssonntag, 15.11 Uhr**

Kindermaskenball des HCV Die Flitsch im Bürgerhaus Heiligenwald, Karlstraße 35 Heiligenwald

Kindermaskenball der Elleretze mit dem TV Heiligenwald in der Jahnturnhalle

Kindermaskenball der TG 1884 Landsweiler-Reden in der Klinkenthalhalle

**Dieter Recktenwald**

50,- €  
pro Tag



Busvermietung 9 Sitzer

**Dieter Recktenwald**

e-mail: [prospeckt-recktenwald@t-online.de](mailto:prospeckt-recktenwald@t-online.de)

Dieter Recktenwald  
Neugasse 7  
66646 Marpingen

Tel. 0 68 53/40 03 91  
Fax 0 68 53/40 03 84  
Mobil 01 73/7 45 63 22

**27. Februar, Rosenmontag**

Verhaftungsaktionen am Rosenmontag in der Großgemeinde

Nach dem Umzug Disco Non Stop in der Lindenhalle mit DJ Casi – Veranstalter ist der SV Stennweiler

**28. Februar, 15.11 Uhr**

Umzug der Flitscher Narren in Heiligenwald unter Beteiligung aller Karnevalsvereine

Anschließend:

Bürgerhaus Heiligenwald und Jahnturnhalle Heiligenwald: Lumpenbälle

**Infos der Kirchen**



**Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler**

- 05.02.2006** Gottesdienst mit Abendmahl  
8:45 Uhr Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
10:00 Uhr Kirche Landsweiler  
Leitung: Prädikant Kliebenstein
- 06.02.2006** Der Ev. Frauenkreises der Ev. Kirchengemeinde Landsweiler-Schiffweiler lädt alle interessierten Gemeindeglieder ein zu einem Vortrag unter der Leitung von Herrn Pfarrer Hartmut Thömmes mit dem Thema: „Zeugen Jehovas“ um 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Landsweiler, der Eintritt ist frei.
- 12.02.2006** Gottesdienst  
8:45 Uhr Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
10:00 Uhr Kirche Landsweiler  
Leitung: Pfarrer Thömmes
- 19.02.2006** Zentralgottesdienst  
10:00 Uhr Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
Leitung: Pfarrer Thömmes
- 20.02.2006** Ev. Gottesdienst  
16:00 Uhr in der Kapelle des Seniorenheimes St. Martin in Schiffweiler unter der Leitung von Herrn Pfarrer Thömmes.  
Angehörige und interessierte Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen.
- 26.02.2006** Gottesdienst  
8:45 Uhr Ev. Gemeindehaus Schiffweiler  
10:00 Uhr Kirche Landsweiler  
Leitung: Pfarrer Thömmes

**Termin für Kinderkleiderbörse vorverlegt!**

Landsweiler-Reden: Der Termin für die nächste Kinderkleiderbörse der KIGA-Kids und des Minitreff der Ev. Kirchengemeinde Landsweiler hat sich geändert. Die Börse für Frühjahr- und Sommerkleidung wird bereits am Sonntag, dem **05. Februar** im Ev. Gemeindezentrum in Landsweiler, Illinger Str. 12 – also 2 Wochen früher – veranstaltet. Der Verkauf findet erst von 14.30 – 16.30 Uhr statt, da die Räumlichkeiten am Morgen noch belegt sind. Der Aufbau beginnt erst um 13.30 Uhr.

Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung für Frühjahr und Sommer, Autositze, Kinderwagen, Spielsachen, Bücher, CD's, Videos usw. rund ums Kind.

Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist gesorgt. Tischreservierungen können z. Zt. nur noch auf die Wartelsite vorgenommen werden bei Manuela Gauer Tel. 0 68 21/94 28 22 und Elisabeth Möhrle, Tel: 0 68 24/82 45

Ein Teil des Erlöses aus der Börse geht wieder Herzessache, der Kinderhilfsaktion des SWR und SR zu. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

## Kath. Kirchengemeinde Schiffweiler

### EINLADUNG

Frauen suchen...

...neue Impulse für Glauben und Leben.

Eingeladen sind Frauen, die sich auf den Weg machen wollen, um sich mit dem christlichen Glauben neu auseinanderzusetzen. Wir wollen versuchen, im gegenseitigen Austausch und auf kreative Art zu den befreienden und lebensstärkenden Elementen des Glaubens zu finden.

Folgende Termine sind bisher geplant:

9. Februar 2006

2. März 2006

6. April 2006

um 20.00 Uhr im katholischen Pfarrheim, Parkstraße 5a. Nähere Informationen bei Anne Ziegler und Annette Flämig, Tel. 0 68 21 / 6148



## Infos aus dem Rathaus

### Spende an den Grundschulverein

Am 4.12.2005 kam ins Unterdorf, Ecke Itzenplitz-Kaiserstraße, zu allen Kinder der Nikolaus. Die Veranstaltung wurde von den drei Geschäften, Renault Hautz, Charly's Café und Friseursalon Brengel, ausgerichtet. Für Speise und Trank war gut gesorgt. Die Tombola fand großen Zuspruch, da es 100 Gewinne gab, gestiftet von den drei veranstaltenden Geschäften sowie Getränke Bechtel, Haus- und Gartenservice Jörg Tittelbach und weiteren Gönnern. Am Mittwoch, dem 11. Januar war es dann soweit, dass in einer feierlichen Stunde der Betrag von 696,42 Euro an den 1. Vorsitzenden des Grundschulvereins Ronald Jene und die Elternvertreterin Andrea Naumann überreicht wurde. Bürgermeister Frisch und Ortsvorsteher Stengel lobten die Veranstalter, es sei eine Summe auf die man stolz sein könnte, angesichts der Tatsache, dass der Wettergott an diesem Sonntag nicht gnädig war. Gerhard Hautz, von Renault Hautz, Gudrun Ruschel von Charly's Café, Petra Brengel von Friseursalon Brengel bedanken sich bei Ihren Mitarbeitern, die kostenlos für die gute Sache arbeiteten. Auch für die freundliche Unterstützung von Getränke Bechtel, Gartenservice Tittelbach sowie Freunden und Bekannten und der Gemeinde Schiffweiler, vielen Dank.



Strahlende Gesichter bei der Scheckübergabe an den Grundschulverein Theodor-Heuss e.V. (v.l. Bürgermeister Frisch, Gudrun Ruschel, Gerhard Hautz, Ronald Jene, Andrea Naumann, Petra Brengel und Ortsvorsteher Wolfgang Stengel. Vorne: Katrin Will

## Die Gemeinde Schiffweiler hatte zum Neujahrsempfang 2006 geladen



Der Neujahrsempfang der Gemeinde Schiffweiler fand in diesem Jahr im Bürgerhaus Heiligenwald statt. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft, Vereinsvertreter und Orts- und Gemeinderäte waren der Einladung ins Bürgerhaus gefolgt, die Bürgermeister Frisch zusammen mit seiner Frau und der Rosenkönigin Kerstin Raber begrüßen konnte.

Das neue Pächterehepaar, Familie Zimmermann, die seit 01. Januar als Pächter im Bürgerhaus renovieren, bewältigte trotz Umbauphase mit Bravour den großen Ansturm auf Speisen und Getränke.

Umrahmt wurde der offizielle Teil von den Liederfreunden Schiffweiler, die mit ihren von Fritz Höchst einstudierten Liedern die zahlreichen Zuschauer erfreuten.

Zu Beginn seiner Rede ging Bürgermeister Frisch auf die Zukunft der sozialen Marktwirtschaft ein, das Verhalten von Wirtschaftsbossen, für die Gewinnmaximierung Vorrang vor den Menschen hat und die Energiepolitik, die vorausschauend betrieben werden muss und auch die heimischen Energievorräte beinhalten muss. Hier führte er aus, dass z. B. die Kohlevorräte im Feld „Schiffweiler Nord“ unter unbebautem Gebiet noch für mindestens 25 Jahre Förderung gereicht hätten. Seitens der Politik sei es aber anders gewollt, deutlich mehr Subventionen für erneuerbare Energien werden gezahlt als für die Kohle, aber dies werde nirgends deutlich herausgestellt.

Ein Schwerpunkt der Rede von Bürgermeister Frisch waren die Aufgaben des vergangenen Jahres, die die Gemeinde Schiffweiler trotz der immer noch bestehenden nicht selbst verschuldeten schwierigen Finanzprobleme bewältigen konnte. Mit der Genehmigung des Haushaltes 2005 / 2006 konnte sich die Gemeinde Schiffweiler auf die Verwirklichung wichtiger Maßnahmen konzentrieren. Bedeutende Beträge flossen in den Straßenausbau und die Fortführung der Erschließung von Gewerbegebieten. Ein weiterer Schwerpunkt lag bei der Substanzerhaltung insbesondere bei öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde. Weiterhin wurden erhebliche Mittel für die Gewährleistung der Nachmittagsbetreuung in den Grundschulen bereitgestellt.

Städtebau und Gewerbegebiete sind und bleiben die wichtigsten Standbeine für die Zukunft: die erfolgreiche Gewerbeansiedlungspolitik im Gewerbegebiet Klinkenthal konnte fortgeführt werden, nachdem das Problem Saar-Eco-Energie gelöst und die Belästigungen ein Ende gefunden hatten. Die Zukunft der Grube Reden schreitet weiter voran, es wurden die baurechtlichen Grundlagen geschaffen, dass die IKS die entsprechenden neuen



Inh. Claude Hehn

Lindenstraße 32

66578 Stenweiler

Tel. 01 60/4 67 96 58

• Beratung • Planung • Verkauf  
• Tischdekoration • Kränze • u.v.m.

Sie haben Mut – wir Ideen und Energie!

Nutzungskonzepte und auch Rekultivierungsmaßnahmen in Angriff nehmen kann.

Mit den ersten Baumaßnahmen zur Schaffung der erforderlichen Infrastruktur wurde durch die zuständigen Stellen begonnen. Anfang des Jahres sollen die Baumaßnahmen am Zechengebäude beginnen und ein attraktives Verwaltungs- und Dienstleistungsgebäude soll entstehen. Hier sollen u.a. Landes- und Landkreiseinrichtungen ihre neue Heimat finden. Zielsetzung ist, dass ein attraktiver Gewerbestandort mit Komponenten für Freizeit und Erholung entstehen soll, der für die Entwicklung der Gemeinde Schiffweiler einen der bedeutendsten Themenbereiche im Gemeindeentwicklungsbereich darstellt.

Die städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Ortskern Schiffweiler“ im Bereich der katholischen Kirche ist abgeschlossen, hier geht es mit neuen Konzepten für den Schiffweiler Ortskern weiter, denn es soll ein Verbrauchermarkt mit Parkplatz und Wohn- und Geschäftshaus angesiedelt werden. Auch für Heiligenwald stehen städtebauliche Änderungen an, in der Schulstraße soll ein bestehender Verbrauchermarkt umgesiedelt werden. Auch für Stennweiler wird die Dorferneuerung wichtigster Punkt bleiben, die Gestaltung des Dorfplatzes wird eine der wichtigsten Maßnahmen bleiben.

Die Schaffung neuer Wohnflächen ist auch weiterhin wichtig für Schiffweiler, dafür werden in einzelnen Ortsteilen Neubaugebiete erschlossen, die in den kommenden Jahren mehr als insgesamt 60 Bauplätze aufweisen werden. Durch diese Projekte wurden und werden innerörtliche Baulücken geschlossen, die erfolgreiche Fortsetzung der durch Ehrenortsvorsteher Rudolf Gessner initiierten Baulücken-Schließung.

Auch die Umgestaltung der Grundschulen zu Ganztagschulen in der Gemeinde Schiffweiler schreitet weiter voran, nach Schiffweiler-Stennweiler werden nun die Heiligenwalder Grundschule und die Landsweiler Grundschule zur Ganztagschule ausgebaut, finanziell werden die Maßnahmen durch das Kultusministerium unterstützt.

Kinder, so der Bürgermeister, sind wichtig für die Zukunft einer Gemeinde, daher werde, nach der Gestaltung des Kinderspielplatzes Tannenweg, der in Zusammenarbeit mit den Eltern und Kindern durch den Bauhof in Eigenregie entstanden ist, auch im Neubaugebiet „Dachswald“ ein Kinderspielplatz in Absprache mit Kindern und Eltern gebaut.

Bürgermeister Frisch bedankte sich auch bei den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes, die übers Jahr einen umfassenden Einsatz bei Gemeinde- und auch Vereinsveranstaltungen leisten und auch hervorragend den Streu- und Winterdienst durchführen.

Ganz herzlichen Dank sprach Bürgermeister Frisch an all die Menschen in der Gemeinde aus, die ehrenamtlich tätig sind, denn diese füllen wichtige gesellschaftliche Funktionen aus, die fast unbezahlbar geworden sind. Stellvertretend nannte Frisch den Kriminalitätsbeirat der Gemeinde Schiffweiler, die Elternlotsen, das Team der Kleiderkammer, das Deutsche Rote Kreuz, die Feuerwehren in der Gemeinde sowie die Schiedsmänner.

Auf diesen Menschen, so Frisch gründe die Gesellschaft und der Dank sei eine Selbstverständlichkeit, die er sehr gerne erfülle. Die Gemeinde habe nicht viele Möglichkeiten, sich zu bedanken, daher sei der Zuschuss an die Vereine für Jugendarbeit, karitative Arbeit und kulturelle Arbeit weiterhin Bestandteil der Finanzplanung. Die Gemeinde ist, so das Fazit des Bürgermeisters, auf einem guten Weg in die Zukunft.



Abschließend bedankte sich Bürgermeister Frisch bei allen, die ihm bei seiner Arbeit als Bürgermeister mit Rat und Tat, mit Anregungen und Kritik zur Seite gestanden haben – auch bei seiner Frau und seinem Sohn, die ihm eine große Stütze und Hilfe waren und sind – und wies darauf hin, dass er als Bürgermeister nicht mehr kandidieren werde. Für die Wahl am 7. Mai 2006 wünschte er den Kandidaten einen fairen Wahlkampf

## Narrenmenue à la carte beim närrischen Seniorennachmittag im Bürgerhaus Heiligenwald

Die Narren sind los, so heißt es in der 5. Jahreszeit, die gerade erst begonnen hat. Auch in der Gemeinde Schiffweiler werden die Karnevalsvereine und -vereinigungen ihre Kappensitzungen durchführen. Doch gerade bei den Narren in der Gemeinde Schiffweiler wird die Zusammenarbeit groß geschrieben. Nach der seit drei Jahren von allen Vereinen gemeinsam durchgeführten Sessionseröffnung ist vor allem eine Veranstaltung zur Tradition geworden: der närrische Seniorennachmittag im Bürgerhaus Heiligenwald gemeinsam gestaltet von der Gemeinde Schiffweiler in Zusammenarbeit mit allen Vereinen. Sehr positiv ist die Resonanz auf diese Veranstaltung.

Unter der Schirmherrschaft des Heiligenwalder Prinzenpaares Roland I. und Angela I. laden die Heiligenwalder Karnevalsvereine Die Elleretze und HCV Die Flitsch, der Landsweiler Karnevalverein KKV, die Schiffweiler Mühlbachhexen sowie die Tanzgruppe More Dance aus Stennweiler zum närrischen Seniorennachmittag ein. Zusammengebraut wird ein Narrenmenue vom Feinsten, die karnevalistischen Vereine bringen eine Auswahl ihrer besten Programmstücke auf die Bühne der Narhalla des Bürgerhauses Heiligenwald. Narrenfreude pur startet am 05. Februar 2006 um 16.00 Uhr. Es wird geschunkelt und gelacht.

Der Elferrat wird gebildet aus Vertretern aus Politik und Fastnacht, die dafür sorgen, dass das närrische Treiben reibungslos über die Bühne geht.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei. Da der närrische Seniorennachmittag auch für die Mitbürgerinnen und Mitbürger veranstaltet wird, die manchmal nicht sehr mobil sind, setzt die Gemeinde Schiffweiler einen Bustransfer ein. Folgende Haltepunkte werden angefahren:



**Podologiepraxis - Andrea Calla**  
Medizinische Fußpflege

Hauptstraße 22  
66578 Schiffweiler

Tel. 06821/999 97 64  
Fax 06821/999 97 65

**Neue Fußpflege Praxis in Schiffweiler**

Wir sind eine neue Praxis und behandeln nach neuesten Erkenntnissen und mit moderner Ausstattung.  
Hygiene hat in unserer Praxis höchste Priorität.

Zugelassen zu allen Krankenkassen! Wichtig für Diabetiker!

**Meine Leistungen:**

- Diabetische Fußbehandlung
- Eingewachsene Nägel
- Nagelprothetik
- Hühneraugen
- Nagelkorrektur / Spangentechnik
- Orthosentechnik
- Warzenentfernung
- Hilfe bei Probleme mit den Füßen
- Druckentlastung und Reibungsschutz
- Fachprodukteverkauf von Gehwohl, Allpresan, Fussnote...

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Freitag**  
8.30 - 18.00

**Samstag**  
9.00 - 12.00

Mittwoch geschlossen!  
nach Terminabsprache  
auch Hausbesuche möglich!

Ab Stennweiler Buscap Lindenstraße um 15.20 Uhr  
Ab Schiffweiler Gasthaus Scherer um 15.30 Uhr und  
Ab Landsweiler-Reden Klinkenthalhalle um 15.40 Uhr.  
Die Veranstaltung wird zwischen 19 Uhr und 19.30 Uhr beendet  
sein. Danach fährt der Busdienst die genannten Haltepunkte wie-  
der an.

Und wenn Ihnen der närrische Seniorennachmittag Appetit auf  
mehr Fastnacht gemacht hat, nehmen Sie das Angebot der  
Karnevalsvereine an und sichern Sie sich eine Eintrittskarte zu  
einer der Kappensitzungen in der Gemeinde Schiffweiler.

## Rathaus in Schiffweiler wird wieder gestürmt



Rathaussturm 2005

Pulverrauch am Rathausberg, Böllerschüsse, Musik und eine bunt-  
gekleidete Narrenschar, die das Rathaus in Schiffweiler am  
Faschingssamstag stürmen wollen. Der 25. Februar ist der Tag des  
Sturms auf das Schiffweiler Rathaus. Zum letzten Mal wird  
Bürgermeister Friedhelm Frisch sein Rathaus vor den Narren ver-  
teidigen müssen.

Auf zahlreiche Unterstützung können die Schiffweiler Narren,  
angeführt vom Heiligenwalder Prinzenpaar Roland I. und Prinzessin  
Angela I. zählen, die seit einigen Jahren durchgeführte gemeinsame  
Rathauserstürmung zieht immer mehr Zuschauer an.

Musikalische Unterstützung kommt vom Fanfarenzug Heusweiler-  
Dilsburg und technische Unterstützung liefern die Männer des 1.  
Artilleriekorps Fraulautern.

Für alle, die Interesse an der Rathausstürmung haben, wird ein Bus  
eingesetzt, der nach der Veranstaltung wieder an die Haltepunkte  
fährt. Der Bus fährt an folgenden Punkten ab:

Heiligenwald Marktplatz: 14.20 Uhr Stennweiler Bushaltestelle  
Lindenstraße 14.30 Uhr und ab der Klinkenthalhalle um 14.45 Uhr,  
die Rückfahrt erfolgt gegen 17.30 Uhr.

Unterstützung benötigen natürlich alle Stürmer des Rathauses,  
daher bitten die Vereine:

Elleretz Heiligenwald, HCV Die Flitsch Heiligenwald, KKV  
Landsweiler-Reden, Mühlbachhexen Schiffweiler und More Dance  
Stennweiler um die Anwesenheit möglichst vieler Mitbürger. Auch  
das Heiligenwalder Prinzenpaar Roland I. und Angela I. freut sich  
über alle, die mithelfen, die Regentschaft der Narren in Schiffweiler  
für die drei tollen Tage einzurichten.

## Müller Musikschule



Schiffweiler · Brückenstr. 32

Tel. 0 68 21/6 76 54

Der Förderverein kath. Kindergarten St. Martin  
Schiffweiler e.V. veranstaltet die

# Kinderkleiderbörse

im Hotel  
Scherer  
Klosterstr. 3, Schiffweiler

## am 11.03.06

von 14.00 - 16.00 Uhr

Angeboten werden gut erhaltene  
Frühjahrs- und Sommerkleider,  
Babyartikel, Kinderwagen, Autositze etc.  
**KEIN Spielzeug!**

Nummernvergabe bei  
Ellen Marx 0 68 21 - 96 20 67  
ab 20.00 Uhr

Kleiderabgabe am Freitag, dem 10.03.06  
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neben kalten Getränken, bieten wir  
selbstgebackenen Kuchen. Auch zum Mitnehmen!

## Infos der Schulen

### Schiffweiler

## Einladung zum Tag der offenen Tür der – MÜHLBACHSCHULE – Gesamtschule Schiffweiler

Die Gesamtschule Schiffweiler veranstaltet am Samstag, dem 11.  
Februar 2006 von 10.00 bis 12.00 Uhr am Standort Heiligenwald,  
Itzenplitzstraße (hinter der Sachsenkreuzhalle)  
einen „Tag der offenen Tür“.

Eltern und Schüler sind herzlich eingeladen, das Schulhaus zu  
besichtigen und sich bei der Schulleitung und den Lehrkräften über  
das Angebot der Gesamtschule zu informieren.

Zu dem Angebot der Gesamtschule gehört auch das Abitur. Eltern,  
die sich nicht sicher sind, ob ihr Kind den Anforderungen des  
Gymnasiums mit G 8 gewachsen ist, sollten den Weg über die  
Gesamtschule in Erwägung ziehen.

Ein sanfter Einstieg, 9 Jahre Zeit bis zum Abitur, Fremdsprache  
Englisch in Klasse 5, die 2. Fremdsprache (Französisch) in Klasse 7  
oder auch noch in 11 (Spanisch) und das attraktive Fach  
Wirtschaftslehre im Oberstufenverband.

Nähere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne in unserem Info-Raum  
zur Oberstufe.

Bei Kaffee und Kuchen besteht auch Gelegenheit zum Gespräch  
mit der Elternvertretung, Vertretern des Gesamtschulvereins und  
Schülern.

MÜHLBACHSCHULE Gesamtschule Schiffweiler, Comeniusstr. 9  
66578 Schiffweiler, Tel. 0 68 21/96 48 40 (Sw) Fax: 0 68 21/9 64 84-28

## Schülerlotsenplan Februar 2006:

Datum	Getränke	Bosel	Schlecker	
01.02.	Mi		Hassel Michaela	Weber N
02.02.	Do	Schuh Anja Gräff Monique	Trapp Jutta	Trapp René
03.02.	Fr		Michaely Birgit	Schommer S
06.02.	Mo	Bock Barbara Maurischat H.P.	Schneider Karin	Krämer N
07.02.	Di	Holzer Otto Veith Sirke	Schaly Alexandra	Weisgerber K
08.02.	Mi	Backes Rainer Krupp Manuela	Hassel Michaela	Eckert Birgit
09.02.	Do	Schuh Anja Gräff Monique	Trapp Jutta	Trapp René
10.02.	Fr		Michaely Birgit	Schommer S
13.02.	Mo	Bock Barbara Maurischat H.P.	Schneider Karin	
14.02.	Di	Holzer Otto Veith Sirke	Schaly Alexandra	Weisgerber K
15.02.	Mi	Backes Rainer Krupp Manuela	Hassel Michaela	Weber Nicole
16.02.	Do	Schuh Anja Gräff Monique	Krämer Nicole	Emge D
17.02.	Fr		Michaely Birgit	Schommer S
20.02.	Mo	Bock Barbara Maurischat H.P.	Schneider Karin	Krämer N
21.02.	Di		Schaly Alexandra	Weisgerber K
22.02.	Mi	Schuh Anja Gräff Monique	Hassel Michaela	Eckert Birgit
23.02.	Do	Schulfrei		
24.02.	Fr	Schulfrei		
27.02.	Mo	Schulfrei		
28.02.	Di	Schulfrei		
01.03.	Mi	Schulfrei		
02.03.	Do	Schuh Anja Gräff Monique	Trapp Jutta	Trapp René
03.03.	Fr		Michaely Birgit	Schommer S

## Infos der Feuerwehr

### Heiligenwald

## Ein Einsatzleitfahrzeug für die Feuerwehr

Ein neues Fahrzeug und verschiedene Ehrungen standen bei einer Feierstunde des Löschbezirkes Heiligenwald im Mittelpunkt.



In einer kleinen Feierstunde wurde dem Löschbezirk Heiligenwald ein neues Einsatzleitfahrzeug (ELV I) übergeben. Dieses neue Fahrzeug ersetzt einen Mannschaftstransportwagen aus dem Jahr 1983, dessen Ersatzbeschaffung erst für das Jahr 2008 geplant war. Doch auf Grund seines vorangeschrittenen Alters musste das Fahrzeug auch wegen des TÜV-Berichts im Juli dieses Jahres mit erheblichen Mängeln außer Betrieb genommen werden. Nun stellte sich den Verantwortlichen die Frage, ob das Fahrzeug für mehrere Tausend Euro repariert werden soll, ohne dabei die Gewähr zu haben, dass der Motor in naher Zukunft keine weiteren Schäden aufweist oder eine Ersatzinvestition vorzuziehen. Klar war, dass etwas passieren muss, denn bei einer Personalstärke von 69 Aktiven- und 22 Jugendwehrmitgliedern muss man mobil sein.

Grundlage für die Ersatzbeschaffung war, dass die Gemeinde Schiffweiler die Kosten des Fahrgestells und der Löschbezirk Heiligenwald die Kosten des Ausbaus und des Zubehörs (Blaulicht, Martinshorn, etc.) übernahm. „Mit der Anschaffung des neuen Fahrzeuges wurde der einsatztaktische Wert für die Löschbezirke der Gemeinde Schiffweiler wesentlich erhöht, die Arbeit der Feuerwehr erleichtert und damit der Schutz für die Bürger wesentlich erhöht“, so Löschbezirksführer Christian Kleis bei seinen Ausführungen. Mit dem neuen Fahrzeug besteht nun auch die Möglichkeit, die Bevölkerung mit Durchsagen zur warnen, mehrerer Funkkreise zu überwachen und das Fahrzeug selbst mit dem mitgeführten Stromerzeuger mit Strom zu versorgen. Darüber hinaus steht der Besatzung ein eingebautes Funktelefon und Fax zur Verfügung. Mit der eingebauten Umfeldbeleuchtung wurde auch etwas für die Sicherheit der Wehrmänner getan.

Wehrführer Michael Sieslack zeigte sich mit dem Ergebnis der Anschaffung sichtlich zufrieden. Bei ansteigenden Einsatzzahlen und Anforderungen, immer wieder neuen Einsatzgebieten für die Feuerwehren, wie in jüngster Zeit die Zuordnung der Bahn oder der Gruben, machen eine Entlastung der Einsatzleitung unter zu Hilfe nahme eines solchen Fahrzeuges immer notwendiger. Durch die Nutzung des neuen Fahrzeuges als Einsatzleitwagen und als Mannschaftstransportwagen wird die Einsatzkoordination während Einsätzen unterstützt und außerhalb der Einsätze die Mobilität der Wehr weiterhin gewährleistet.

Auch Bürgermeister Friedhelm Frisch und Ortsvorsteher Wolfgang Stengel freuten sich über das neue Fahrzeug im Gesamtwert von rund 40.000 Euro, das mit dem Grundstock der Gemeinde Schiffweiler, der Verwendung der erwirtschafteten Gelder aus der Jubiläumsfeier zum 110-jährigen Bestehen des Heiligenwalder Löschbezirks sowie einigen Spenden finanziert wurde. Beide dankten den Mitgliedern der vier Löschbezirke der Gemeinde Schiffweiler für ihren kontinuierlichen Einsatz zum Schutz und Wohl der Bevölkerung.

Hauptfeuerwehrmann Hans Baltes (35 Jahre), Hauptfeuerwehrmann Andreas Tybl (30 Jahre) und Hauptfeuerwehrmann Thomas Plum (25 Jahre) wurden für langjährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr geehrt. Gleichzeitig wurde Kamerad Hans Baltes in die Alterswehr verabschiedet. Eine besondere Ehrung wurde Oberlöschmeister Ewald Kolling zuteil, der aus der Hand des Vorsitzenden des Landesfeuerwehrverbandes, Detlef Köberling, das Deutsche Feuerwehrehrenkreuz des Präsidenten des Deutschen Feuerwehrverbandes in Silber erhielt. Weiter gab es während dieser Feierstunde auch die Ernennung eines Ehremitgliedes für den Löschbezirk Heiligenwald. Für seine Unterstützung gegenüber der Wehr über zwischenzeitlich ein Jahrzehnt hinweg

# Zägel

Blockhaus- und Saunahandel

Besuchen Sie unser Musterhaus am  
Itzenplitzer Weiher in 66578 Heiligenwald  
Beratung nach telefonischer Vereinbarung!

**Tel. : 06821-6 86 32**

**Fax : 06821-633323**

**Ökologisches Heizen mit  
Pelletsöfen oder Heizung**

Fordern Sie noch heute  
kostenloses Infomaterial  
zu unseren Pelletsöfen oder  
Pelletsheizungen an !!!

[www.zaegel.de](http://www.zaegel.de)

\*Wohnhäuser \*Ferienhäuser \*Gartenhäuser \*Saunen \*Carports \*Ferien \*Möbel etc.

wurde Wolfgang Linkhauer durch unseren Bürgermeister Herrn Frisch zum Ehrenmitglied der Feuerwehr der Gemeinde Schiffweiler, Löschbezirk Heiligenwald ernannt. Zu den Ehrungen folgt in Kürze ein gesonderter Bericht.



## Infos der Vereine & Verbände

### Heiligenwald

#### „Die Elleretze“

#### Narrenzunft der Kolpingsfamilie Heiligenwald

#### „Variete und Cabaret bei den Elleretze“

**Freitag, 10.02.2006, 20.11 Uhr**

Kostümsitzung in der Jahnturnhalle

**Samstag, 11.02.2006, 20.11 Uhr**

Galakappensitzung in der Jahnturnhalle

**Sonntag, 12.02.2006, 15.11 Uhr**

Familiennachmittag in der Jahnturnhalle

**Samstag, 25.02.2006, 14.30 Uhr**

Rathauserstürmung in Schiffweiler

**Sonntag, 26.02.2006, 15.11 Uhr**

Kindermaskenball mit dem „TVH“ in der Jahnturnhalle

**Montag, 27.02.2006, ab 12.00 Uhr**

Verhaftungsaktion in der Jahnturnhalle gemeinsam mit dem „HCV die Flitsch“

**Dienstag, 28.02.2006, ab 15.11 Uhr**

Umzug der Heiligenwalder Narren sowie anschließend buntes Treiben und Beerddigung der Fastnacht in der Jahnturnhalle



### TV Heiligenwald

Alle Nordic WalkerInnen waren froh, als im neuen Jahr 2006 alles wieder sein „Geregeltes“ hatte. Die Advents- und Weihnachtszeit, der Jahreswechsel, die Ferien – all das trug dazu bei, dass man/frau so richtig „faul“ auf der Couch rumlummelte. Aber ab Januar hatte all das ein Ende. Ausdauer und Fettverbrennung sind angesagt. Hier noch einmal unsere „Winter-Trainingszeiten“. Wir treffen uns auf dem Parkplatz an der „Weiherklause“ am Itzenplitzer Weiher immer montags um 9:00 Uhr und samstags um 13:00 Uhr. Sobald die Uhr wieder „Sommerzeit“ anzeigt haben wir vor, das Training auf ein Abendtraining mitten in der Woche auszuweiten. Auch sind wieder Einsteigerkurse geplant. Wenn ihr noch Fragen dazu habt: 0 68 21-69 09 03. An die Stöcke – bis bald. Dieter und Marliese

### Landsweiler

#### FC 08 Landsweiler-Reden

#### – Jugend –

#### F-Jugend: Sehr guter 2. Platz in Illingen

Beim Hallenturnier des SV Illingen belegte die F1-Jugend unter 12 teilnehmenden Mannschaften den 2. Platz.

Im ersten Gruppenspiel gegen Merchweiler waren unsere Jungs noch nicht ganz wach. Man merkte ihnen an, dass frühe Anstoßzeiten nicht ihr Ding sind. Als sich alle schon bereits mit einem Unentschieden abgefunden hatten, erzielte Heiko Pesi 10 Sekunden vor Schluss das verdiente 1:0. Im zweiten Spiel gegen Wiesbach war die Leistung dann schon deutlich besser. In einem guten Spiel behielt unsere Mannschaft nach Treffern von Erik Bund

und Heiko Pesi mit 2:1 die Oberhand. Der SV Elversberg hatte anschließend keine Chance. Nach Toren von Max Hellrigel-Holderbaum (2), Matthias Maginot (2) und Heiko Pesi lautete der Endstand 5:0. Somit war die Zwischenrunde erreicht. Hier hieß der Gegner SV Illingen. Die Gastgeber hatten aber der spielerischen Überlegenheit unserer Mannschaft nichts entgegenzusetzen. 3:0 lautete der Endstand (Tore: Max Hellrigel-Holderbaum (2), Heiko Pesi).

Anschließend fanden die Endrundenspiele statt. Neben dem FC 08 hatten sich hierfür noch der SV Dirmingen und der SV Götzelborn qualifiziert. Leider wollte uns in diesen Spielen trotz guter Leistungen kein Tor gelingen; beide Spiele endeten 0:0. Da Dirmingen gegen Götzelborn 2:0 verlor, hieß der Turniersieger Götzelborn und der FC 08 wurde vor dem SV Dirmingen Zweiter.

Erneut zeigte unsere F1-Mannschaft eine gute Leistung und ist für die Kreismeisterschaft am 12.2.06 in Marpingen bestens gerüstet.

Aufstellung: Maximilian Strack, Michael Himbert, Heiko Pesi, Erik Bund, Max Hellrigel-Holderbaum, Matthias Maginot

#### – Aktive –

Das nächste Heimspiel der I. Mannschaft findet am 05.03.2005 um 15.00 Uhr im Kohlwaldstadion gegen den FC Uchtelfangen statt.

Die zweite Mannschaft spielt als Tabellenführer der Kreisliga B Nordost um 13.15 Uhr gegen den FC Uchtelfangen 2.

### 13. Hallenturnier des FC 08 Landsweiler-Reden



Mit dem Erreichen des Finale und einem hervorragenden zweiten Platz hat die erste Mannschaft des FC 08 am vergangenen Wochenende in der Mühlbachhalle ihr Turnier bestritten. Vor über 900 Zuschauern an 3 Turniertagen wurde mit 24 Mannschaften aus dem Saarland bester Hallenfußball geboten.

Aus den Vorrunden- und Zwischenrundenspielen standen neben dem FC 08 noch die Spvgg Hangard, Viktoria Hühnerfeld und die

**NATURSTEINE**  
ALLER ART!

Natur, poliert, handwerklich!  
Fachmännische Beratung unter Berücksichtigung  
Ihrer individuellen Wünsche  
Eigene Herstellung!

Steinmetz- und Stahlbaumeister  
**HELMUT BIEWER**  
am Friedhof - 06878 Heiligenwald  
Tel. 0 68 21 6 55 44 und 6 56 89

FSV Jägersburg als Halbfinalteilnehmer fest. In dem Halbfinale besiegte unser FC 08 den Verbandsligisten Jägersburg mit 2:0 und Viktoria Hühnerfeld die Spvgg Hangard mit 5:1.

Vor den Endspielen sorgte der Auftritt der Tanzgruppe Hot Dynamite aus Landsweiler/Reden für Begeisterung auf den Rängen. Jägersburg konnte sich mit einem 4:0 gegen Hangard den dritten Platz sichern.

Im Endspiel unterlag unser FC 08 der Mannschaft aus Hühnerfeld mit 0:2.

Bester Torschütze des Turniers wurde Andreas Uhl von Viktoria Hühnerfeld mit 17 Treffern. Bürgermeisterkandidat Wolfgang Stengel überreichte dem glücklichen Spieler den besten Preis für den besten Torschützen.

Schirmherr der Veranstaltung war Bürgermeister Herr Friedhelm Frisch.



Besten Dank an alle freiwilligen Helfer rund um Orgaleiter Dieter Violi, die Turnierleitung unter Wolfgang Frisch, Uwe Müller und Wolfgang Breininger, die Schiedsrichter, das Deutsche Rote Kreuz, allen Werbepartnern und an die Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterkandidatin Frau Anke Heimes, die den Spielball für das Endspiel gesponsert hat.

## Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden

### Jahresrückblick 2005 der Leichtathletikabteilung

Das Jahr 2005 war für die Athletinnen und Athleten der TG 1884 Landsweiler-Reden ein sehr erfolgreiches Jahr. 15 Athletinnen und 19 Athleten waren im letzten Jahr bei den verschiedenen Sportfesten, Kreis- und Landesmeisterschaften am Start. Sie bestritten je einen oder mehrere Wettkämpfe und erbrachten beachtliche Wettkampferfolge. So werden in der Kreisbestenliste unsere Athleten 153 mal erwähnt. 11 Athletinnen werden 35mal erwähnt und 16 Athleten insgesamt 118 mal genannt. Dies bedeutet, dass fast alle Athletinnen und Athleten der Turngemeinde 1884 Landsweiler-Reden zu den 10 Besten des Kreises Neunkirchen – St. Wendel gehören, denn in der Bestenliste werden nur die 10 besten Ergebnisse aufgeführt. Aber auch in der Bestenliste des Saarländischen Leichtathletikbundes, hier werden die 10 besten Ergebnisse des Saarlandes aufgeführt, sind die Athleten der TG vertreten.

Im einzelnen sind das: In der Blockwettkampf Mannschaft der Schüler B Alexander Jecht, Jules Graf und Stefan Bronder. In der Staffel 4 x 75 m Jules Graf und Stefan Bronder und auch in der 4-Kampf Mannschaft sind beide vertreten. Stefan Bronder wird aber auch noch in der 3-Kampf Mannschaft, beim 75m Lauf, im Hochsprung, im Kugelstoßen, im Diskuswurf, im 3-Kampf, im 4-Kampf und im Blockwettkampf erwähnt. Bei der Schüler A Auswertung werden Benjamin Werth in der 4-Kampf Mannschaft und Daniel Bauer in der 4 x100 m Staffel und in der Blockwettkampf Mannschaft genannt.

Nicht zu vergessen sind aber auch die vielen Kreis- und Landesmeistertitel, die unsere Athletinnen und Athleten erreichten. So wurde Doris Zimmer Landesmeisterin im Kugelstoß der Seniorinnen W60. Mit der DSMM Mannschaft der LG Saar 70 wurde Daniel Bauer Landesmeister in der Klasse Schüler A. Stefan Bronder wurde in der Klasse Schüler B Landesmeister mit der Dreikampf Mannschaft der LG Saar 70 und wurde noch viermal Vizelandesmeister, im 75m Sprint, im Kugelstoß, im Diskuswurf und im Vierkampf.

Bei den Kreismeisterschaften errangen 11 Athletinnen und Athleten 20 Kreismeistertitel.

Zora Miosga mit der 3-Kampf Mannschaft Schülerinnen D, Debora Neu im Crosslauf W12 und mit der D-Schülerinnen Mannschaft. Erik Brück im 4-Kampf M10 und in der 4-Kampf Mannschaft Schüler C, Simon Schell und Andreas Thiel ebenfalls im 4-Kampf mit der Schüler C Mannschaft. Stefan Bronder im 75m Sprint, im 3-Kampf, im Vierkampf Schüler M12 sowie in der 4x75m Staffel, in der 3-Kampf und in der 4-Kampf Mannschaft der Klasse Schüler B. In der 4 x 75 m Staffel waren außerdem noch Alexander Jecht, Achim Heep und Jules Graf vertreten, letzterer außerdem noch Kreismeister mit der 3- und 4-Kampf Mannschaft. Benjamin Werth mit der 4-Kampfmannschaft Schüler A und Eric Meier im Kugelstoß der männl. Jugend A.

Das Trainerteam gratuliert den Athletinnen und Athleten für Ihre guten Leistungen, und bedankt sich bei dem Vorstand der TG 1884 Landsweiler-Reden und nicht zu vergessen ganz besonders bei den Eltern für Ihre hervorragende Unterstützung.

## Schiffweiler

### Gem. Förderverein Katholischer Kindergarten Schiffweiler e.V.

#### Sondervorstellung „Der kleine König und sein Pferd Grete“, Kleines Theater im Rathaus Saarbrücken, am Sonntag, dem 12. März 2006

Der gem. Förderverein Katholischer Kindergarten Schiffweiler e.V. hat eine Sondervorstellung im Kleinen Theater im Rathaus Saarbrücken organisiert. Gespielt wird die Geschichte „Der kleine König und sein Pferd Grete“. Die Vorstellung findet am Sonntag, dem 12. März 2006, um 11.00 Uhr statt.



Das Puppenspiel handelt vom kleinen König, der auf einem Schloss ohne Erwachsene, aber zusammen mit Grete, dem königlichen Lieblingssperd, lebt. Er ist schon König, obwohl er noch ein Kind ist. Dabei schlägt er sich mit denselben Fragen und Problemen herum wie alle Kinder: Wozu jeden Tag die Zähne putzen, wenn's die Schildkröten auch nicht tun? Wieso muss man immer schon schlafen gehen, wenn man noch gar nicht müde ist? Warum sind Mohrrüben gesünder als Gummibärchen? ...usw, usw. Erzählt wird von der großen Naschlust des kleinen Königs, der mit vielen Tricks und verrückten Ideen versucht, seine

LA BIOSTHETIQUE

**DANIEL GILGES**

SCHÖNES HAAR - SCHÖNE HAUT

Brückenstraße 2 · 66578 Schiffweiler  
Tel. (06821) 96 33 66 · E-Mail: gilges@t-online.de

Probleme (und gewiss auch die Probleme aller Kinder) zu meistern.

Das Stück ist geeignet für Kinder ab 4 Jahren und dauert ca. 60 Minuten.

Die Teilnehmerzahl ist auf max. 100 Plätze beschränkt. Der Eintritt ist für Kinder, die Mitglied im Förderverein sind, frei (Kostenübernahme vom Förderverein); er beträgt für erwachsene Mitglieder 3,50 Euro. Für Nichtmitglieder wird ein Eintritt bei Kindern von 3,50 Euro, bei Erwachsenen von 4,50 Euro erhoben.

Die Anfahrt ist privat zu organisieren. **Anmeldungen sind bitte telefonisch (ab 19.30 Uhr) bis zum Montag, dem 20. Februar 2006, an Evi Valeske, Tel.: 69 23 45, zu richten.**

## Kath. Frauengemeinschaft-Kfd Schiffweiler



Ihr liebe Fraue, es is wieder so weit, mir hann weder Fasenzzeit, Unser Aktive, die iwwe schon wie die dolle, weil mir jo weder famos senn wolle.

Drumm merke eich gleich de Termin, am Mittwoch, dem 22.02. misse na unbedingt in die Muhlbachhall no Schiffweiler gehen. Um 14.30 Uhr fange ma an, die Karte dun die Bezirksfraue han, es derf jeder komme, ach aus annere Dörfcher, ganz egal, mir han viel Platz in de Hall. Also bis dana, eure „nährische“ Frauengemeinschaft!!!!

Verantwortlich: Heike Culmann, I. Vorsitzende, Leopoldstr. 130 a, 66578 Schiffweiler

## Turngesellschaft Schiffweiler 1886 e.V.

### HALLO TURNFREUNDE SCHIFFWEILER

Angeboten werden folgende Trainingsstunden:

- **Gymnastik** montags von 9.00–10.00 Uhr im Pfarrzentrum, Parkstraße in Schiffweiler
- **Nordic walking**, dienstags von 9.00–10.00 Uhr, Treffpunkt Fischerhütte am Itzenplitzer Weiher
- **Damen Faustball 50+** montags von 20.00–21.30 Uhr in der Mühlbachhalle
- **Gymnastik**, donnerstags von 20.00 Uhr in der Mühlbachhalle in Schiffweiler
- **Volleyball Herren** (Bezirksliga), dienstags ab 20.00 Uhr Mühlbachhalle und freitags 18.00 Uhr Schulturnhalle Schiffweiler
- **Herren Ballspiele**, freitags 20.00–22.00 Uhr Schulturnhalle Schiffweiler
- **Herren Faustball** 18.00–20.00 Uhr Mühlbachhalle
- **Volleyball Mädchen** 10–14 J., 16.30–18.00 Uhr Schulturnhalle
- **Bewegungsschulung** für Kinder ab 5 Jahren 16.30 Uhr Schulturnhalle freitags

Auf, auf ihr Leut, Sport hält fit und gesund. Probetraining immer zu den angegebenen Terminen möglich!



## China – Kampfkunst e.V.

### Chinesisches Neujahrsfest 2006

Es ist in unserem Verein ja nun schon schöne Tradition geworden, daß wir gemeinsam, immer etwas verspätet gegenüber dem Originaldatum, das chinesische Neujahrsfest feiern.

Wie im letzten Jahr, so werden wir uns auch diesmal am Samstag, 11.02.2006 um 18,30 Uhr im Restaurant Chinagarten, Kurt-Schumacher-Straße 12, Kaiserslautern zum Neujahrsfest treffen.

Den ganz Neugierigen unter uns sei gesagt, daß dieses chinesische Neue Jahr am 29.01.2006 begann und am 17.02.2007 endet. Es ist dies das Jahr des Hundes. Das Element ist Feuer.

Das Neujahrsfest ist für die Chinesen das höchste Fest eines Jahres, vergleichbar bedeutend mit unserem Weihnachtsfest. Alle Familienmitglieder treffen sich dort und sitzen bei gutem Essen zusammen. Und genau das wollen wir als Mitgliederfamilie von China-Kampfkunst auch tun. Dies ist wieder mal eine großartige Gelegenheit, an der wir ohne Trainingskleidung gemütlich beisammen sein können.

Da wir in unserem Verein über 100 Mitglieder sind, hat der Vorstand, wie beim letzten Mal, das ganze Lokal für uns reserviert und geht natürlich davon aus, daß wir dieses bis auf den letzten Platz füllen werden.

Es wird wieder ein gutes Essen geben. Mit Herrn Guolai, dem Koch und Restaurantchef von Chinagarten, wurde für uns eine gute Speisenfolge, ähnlich der im vergangenen Jahr, abgesprochen.

Der Preis für das Essen (ohne Getränke) wird zwischen 8,00 und 10,00 Euro, abhängig von der Gästezahl, betragen und entspricht damit dem Preis des letzten Jahres. Da wir dem Restaurant so früh wie möglich die Gesamtgästezahl melden müssen, bitte ich Euch um kurzfristige Anmeldung in den nächsten Trainingsstunden. Bei der Anmeldung ist ein Betrag von 10,00 Euro zu zahlen. Sollte sich der Preis durch entsprechend hohe Teilnahme verringern, wird die Differenz selbstverständlich erstattet.

Die Anmeldungen nehmt bitte bei Euren Standortleitern oder deren Beauftragten vor.

### Noch eine große Bitte an alle Mitglieder:

Nehmt nach Möglichkeit alle an diesem Ereignis teil. Wie im vergangenen Jahr sind Eure Angehörigen, Bekannten, Freunde, Freundinnen, ganz herzlich willkommen.

Besonders erfreulich wäre auch, wenn die Vereinsmitglieder, die schon längere Zeit nicht zum Training kommen konnten, ebenfalls am 11.02.06 dabei wären.

## Mitgliederversammlung 2006

### Liebe Mitglieder,

gemäß der China-Kampfkunst e.V. – Satzung möchten wir Euch alle zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen.

Wann: Sonntag, 19. Februar 2006 ab 14.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Sand, Miesauer Straße in Schönenberg-Kübelberg

Tagesordnungspunkte:

- Top 0: Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
- Top 1: Geschäftsbericht des Vorstandes
- Top 2: Kassenbericht und Haushaltsplan
- Top 3: Bericht der Kassenprüfer
- Top 4: Entlastung des Vorstandes und der Kassenprüfer
- Top 5: Vorstands-Neuwahl aus der Vorschlagsliste
- Top 6: Jahresausblick

Wir weisen noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung, sowie Vorschläge und Ergänzungen frühzeitig schriftlich an den Vorstand zu richten sind.

Im Anschluss an den offiziellen Teil findet ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee, Tee, Kaltgetränken und Kuchen statt.

Um möglichst vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen im Auftrag des Vorstandes

Holger Kartes, Vorstandsvorsitzender  
China-Kampfkunst e.V.

Weitere Informationen zum Verein – u.a. auch zu den Trainingszeiten der einzelnen Standorte – sind im Internet unter [www.china-kampfkunst.de](http://www.china-kampfkunst.de) nachzulesen.



**Kosmetik-Institut**  
**Dorothee Hans**  
Hauptstr. 50  
66578 Schiffweiler  
Tel. 06821/634265  
Termine nach Vereinbarung



## Fahrfreunde Schiffweiler e.V.

### Weihnachtsmarkt am 04.12.2005

Zum ersten Mal in seiner noch jungen Vereinsgeschichte haben die Fahrfreunde Schiffweiler e.V. am Weihnachtsmarkt in Landsweiler teilgenommen. Leider hatte Petrus die Vorbereitungen und die guten Absichten aller Vereine an diesem Tag nicht mit schönem Wetter belohnt und so mußten wir bereits am frühen Morgen bei strömenden Regen die Verkaufsbude und den Pavillon aufbauen. Dank der Mithilfe aller Mitglieder hatten wir bis zur Eröffnung durch den Ortsvorsteher Helmut Keller die Speisen und Getränke zum Verkauf bereit und im Zelt wartete das Holzpferd „Hector“ auf seinen ersten jugendlichen Bereiter.



Bedingt durch das schlechte Wetter ließ sich der Besuch des Marktes und somit auch der Verkauf von Glühwein, Jagertee und Krombeerkiechler sehr schlecht an und auch der Auftritt des Nikolaus ließ nur kurzfristig die Besucherzahl ansteigen. So wurde dann bereits gegen 18:00 Uhr mit dem Abbau begonnen. Es ist nur zu hoffen, das beim nächsten Weihnachtsmarkt der Wettergott etwas besser mitspielt und die Bevölkerung sich dann zu einem Besuch des Marktes entschließen kann.

### Nikolausfeier am 10.12.2005

Eine Woche später, bei unserer Nikolausfeier hatten wir mehr Glück mit dem Wetter. Bei kühlen Temperaturen, aber schönstem Sonnenschein, begrüßte der 1. Vorsitzende Helmut Blum alle anwesenden Vereinsmitglieder und wünschte Ihnen eine schöne Feier. Er informierte die Kinder darüber, das er gehört habe, dass der Nikolaus mit einer Kutsche unterwegs wäre und eventuell vorbeikommen würde. Die Spannung stieg bei den Kleinen entsprechend an und als man dann auch noch Hufgetrappel im Wald hörte, waren sie nicht mehr zu halten. Der Nikolaus fuhr in einer von Peter Kirsch gefahrenen Kutsche vor und verteilte, nachdem er eine kurze Ansprache an die Kinder gehalten hatte, an jedes Kind eine mit Leckereien gefüllte Tüte.



Gleichzeitig hatten die guten Geister der Weihnacht für alle Anwesenden Getränke und Schwenkbraten bereitet, die bei den kalten Temperaturen nur zu gerne angenommen wurden. Bei

Glühwein, Bier und klaren Edelbränden wurde noch einige Stunden gefeiert und als dann der Letzte durchgefroren den Nachhauseweg antrat, waren alle Dank des gelungenen Nachmittags zufrieden und hatten den verregneten Weihnachtsmarkt vergessen.

Bei der Verteilung der Zuschüsse der Gemeinde für Jugendarbeit leistende Vereine wurden die Fahrfreunde in diesem Jahr zum ersten und hoffentlich nicht zum letzten Mal berücksichtigt. Der 1. Vorsitzende Helmut Blum konnte am 21.12.2005 im große Sitzungssaal des Rathauses in einer kleinen Feierstunde, gemeinsam mit anderen Vereinen, den für unsere Jugend gedachte Scheck in Höhe von 120,00 € entgegen nehmen. Auch von hier aus noch einmal herzlichen Dank.

Die Fahrfreunde Schiffweiler e.V. wünschen allen Freunden, Gönnern und Mitgliedern alles Gute für das Jahr 2006.

## FSG Schiffweiler – Minis

### Rückblick

Auch dieses Jahr nahmen unsere Minis wieder an der Hallenrunde des Saarländischen Fußballverbandes teil.

Da bei unseren jüngsten im Verein der Zulauf an Spielern auch in diesem Jahr sehr groß ist, konnten wir 2 Mannschaften für diese Runde melden.

Beide Mannschaften zeigten tolle Spiele und brauchten sich vor ihren Gegnern nicht zu verstecken. Die Trainer waren sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen und teilweise auch überrascht über den Erfolg der beiden Mannschaften. Hier zeigten sich der Trainingsfleiß und die Fußballbegeisterung aller Spieler.

Bei den Turnieren wurden folgende Spieler eingesetzt:

Bär Michelle, Bohnenberger David, Gabriel Tom, Götzinger Marvin, Hanke Sebastian, Haßdenteufel Tobias, Heylmann Janik, Keller Luca, Klaus Tobias, L'hoste Falk, Loch Jonas, Rech Benjamin, Ruf Tristan, Steinmetz Jan, Steinmetz Pascal, Tornes Max, Weber Fabian, Weyand Till

Da unsere Hallenturniere der G-Jugend alle in Schiffweiler ausgetragen wurden, mussten wir für die Organisation und Bewirtung sorgen. Dies wurde von allen Helfern hervorragend umgesetzt. An dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle Eltern für die Hilfe und vielen Kuchenspenden.

### Weihnachtsfeier

#### Alle Jahr wieder,...

Am 3. Dezember 2005 wurde die Weihnachtsfeier der Minis im Restaurant Mühlbachhalle durchgeführt. Bei sehr großer Beteiligung begrüßte Harry Klaus alle Spieler mit Eltern und Geschwisterkindern zu unserer Weihnachtsfeier. Diese begann gemächlich bei Kaffee, Kakao und etwas Weihnachtsgebäck. Danach wurden alle Kinder schon etwas nervöser, denn der Nikolaus hatte sich angesagt. Doch bevor der Nikolaus zu den Spielern kam,



GRABMALE  
RESTAURIERUNG

**BILDHAUEREI**  
**Andreas Weber**

Stennweilerstraße 19 66578 Schiffweiler Tel. 0 68 21 / 69 13 17 Fax 0 68 21 / 69 13 82	Wilhelm-Gehrlein-Straße 9 66280 Sulzbach Tel. 0 68 97 / 56 82 34
-------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------

**Individuelle Grabmalgestaltung -  
Seriös und preiswert**

wurden noch einige Weihnachtslieder, unter der Leitung von unserem Chorknaben Harry, gesungen.

Nun war es soweit, der Nikolaus war da. Dieser hatte bei jedem einzelnen Spieler, seine Guten, aber auch nicht so guten Seiten aufgedeckt. Im Großen und Ganzen waren alle doch recht brav und jeder bekam noch ein schönes Geschenk (T-Shirt + Mütze).

Anschließend wurde eine große Tombola durchgeführt. Das besondere bei dieser Tombola war, dass es keinen Verlierer gab, denn jedes Los war ein Gewinn. So konnten sich alle über viele schöne Präsentate freuen.

Zum Abschluss gab es dann noch ein Abendessen, das aus Nudelvariationen und Pizza bestand. An dieser Stelle nochmals einen recht herzlichen Dank an die Restaurantbesitzer Fam. Santoro, die das Essen für alle G-Jugend Spieler spendiert haben.

Nachdem man nun gesättigt war, ließ man den Abend gemütlich ausklingen und konnte auf eine schöne und erfolgreiche Weihnachtsfeier zurückblicken.

Einen ganz großen Dank geht auch an alle Spender, die uns mit einer Tombolaspende unterstützt haben.

## FSG in dieser Runde sehr erfolgreich

Rundum zufrieden konnten die Verantwortlichen der Fußball-sportgemeinschaft (FSG) Schiffweiler, Trainer Thomas Neumann und die Aktiven die freien Wochen während der Winterpause genießen. Konnte man doch als Aufsteiger die Herbstmeisterschaft in der Bezirksliga Nord feiern, ist noch im Wettbewerb um den Saarlandpokal unter den letzten 16 Mannschaften vertreten und präsentierte sich äußerst erfolgreich in der Hallenrunde.

Mit fast unverändertem Kader geht man das große Ziel Meisterschaft in der Bezirksliga Nord und damit Aufstieg in die Landesliga Nord/Ost an.

Sebastian Schug (FC Brücken/Pfalz) und Sascha Ranft (FC Landsweiler-Reden), die jedoch beide nicht zum Stamm der ersten Mannschaft gehörten, haben der FSG den Rücken gekehrt, Marco Oberhauser kehrte vom SV Hirzweiler-Welschbach in die Mühlbach zurück. Gleich zur Fortsetzung der Punktrunde warten zwei schwere Aufgaben auf den Tabellenführer: Am Samstag, den 4. März, um 15 Uhr, heißt der Gegner SV Wolfersweiler (Tabellendritter). Da derzeit in Wolfersweiler ein Rasenplatz gebaut wird, findet dieses Spiel in Asweiler statt. Zum fälligen Nachholspiel tritt man am Mittwoch, den 8. März, um 18.30 Uhr, in Überroth an. Das erste Heimspiel im neuen Jahr steigt am Sonntag, den 12. März, um 15 Uhr, im Mühlbachstadion gegen den SV Ottweiler.

Im Achtelfinale um den Saarlandpokal spielt die Neumann-Truppe am Samstag, den 25. Februar, um 14 Uhr, beim SV Reiskirchen (Bezirksliga West). Für Fans und interessierte Zuschauer setzt die FSG zu diesem Spiel einen Bus ein. Anmeldungen nehmen die Vorstandmitglieder entgegen und sind im Sportheim Mühlbach möglich, Telefon (0 68 21) 69 02 79. In der Hallenrunde zeigte man bisher attraktiven Fußball und konnte die Turniere in Freisen (ohne Masterswertung) und das eigene Turnier in der Mühlbachhalle gewinnen. Beim Turnier in Elversberg unterlag man im Finale dem Verbandsligisten Hühnerfeld mit 2:3 und beim Turnier der Spvgg. Hangard in der Halle in Wellesweiler belegte man den dritten Platz. Hierbei konnten sich Kapitän Tim Schäfer (41), Markus Weber (32), Sascha Neumann (28) sowie Andreas Nowogrocki und Christian Schmidt (je 25) am häufigsten in die Torschützenliste eintragen. Um topfit die bevorstehenden Aufgaben anzugehen, bittet Trainer Thomas Neumann ab dem 30. Januar seine Schützlinge fast täglich zum Training ins Mühlbachstadion. Folgende Vorbereitungsspiele stehen auf dem Programm:

Mittwoch, 8. Februar, FSG gegen SV Reiskirchen (Verbandsliga, Ort und Uhrzeit stehen noch nicht fest), Mittwoch, 15. Februar, 19 Uhr, SV Hülzweiler-FSG, Samstag, 18. Februar, 15 Uhr, SV Wustweiler-FSG.

Entsprechende Gespräche mit den Spielern für eine Weiterverpflichtung für die neue Runde haben bereits stattgefunden. Sollte der „große Wurf“ Aufstieg in die Landesliga Nord/Ost gelingen, will man die Mannschaft noch verstärken und hat für diesen Fall jetzt schon einen „dicken Fisch“ fest an der Angel.

Auch die Dritte der FSG hat durchaus noch die Möglichkeit die Sensation Meisterschaft in der Kreisliga B Neunkirchen zu schaffen. Die Truppe um Trainer Björn Denne belegt derzeit mit drei Punkten Rückstand, aber einem Spiel weniger, hinter Klassenprimus DJK Bildstock den dritten Platz. rap

## Der Rassegeflügelzuchtverein Schiffweiler berichtet



Die Rassegeflügelausstellung am 14.01.06 und 15.01.06 in der Lindenhalle in Stennweiler war wieder ein großer Erfolg. Bei der Eröffnung am 14.01.06 konnte der erste Vorsitzende Werner Sann zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Schirmherr Friedhelm Frisch bedauerte; dass er als Bürgermeister nicht mehr die zukünftige Ausstellungen eröffnen kann. Er geht im Laufe dieses Jahres in den Ruhestand. Der Ortsvorsteher Winfried Dietz freute sich über die hohe Qualität der ausgestellten Tiere und über die Anzahl der ausgestellten Rassen und Farbschläge. Der Ortsvorsteher von Stennweiler Herr Markus Fuchs zeigte sich erfreut, dass die Ausstellung zum wiederholten mal in der Lindenhalle stattfand und die Rassegeflügelausstellung des Geflügelvereins Schiffweiler zwischenzeitlich fester Bestandteil im Stennweiler Veranstaltungskalender geworden ist.

Der Landtagsabgeordnete Günter Waluga hatte die Tierschutzbeauftragte der Landtagsfraktion der SPD Gisela Kolb mitgebracht. Von der letzten Ausstellung war er so begeistert, dass er bei jeder Gelegenheit für die Veranstaltung geworben hat. Dass diese Tätigkeit des Geflügelvereins erfolgreich ist und für die Bildung der Kinder wichtig ist wurde von Frau Gisela Kolb erkannt und bestätigt. Sie sagte zu den Rassegeflügelverein Schiffweiler zu unterstützen und ihn im Kreis Neunkirchen noch mehr einzubinden.

Der Ortsvorsteher von Heiligenwald Herr Stengel besuchte die Rassegeflügelausstellung zum ersten mal und war über die gelungene Veranstaltung überrascht.

Der Landesvorsitzende des Verbandes der Saarländischen Rassegeflügelzüchter Herr Jürgen Kühn überbrachte die Jubiläumsmedaille des Landesverbandes. Auch er der schon viele Veranstaltungen besucht hat war von der Schönheit der Ausstellung begeistert und bestätigte dem Verein Schiffweiler dass er auf dem richtigen Weg ist.

Der Vorsitzende Werner Sann war über Besuch des Landesvorsitzende sehr erfreut, war es doch in der fast hundertjährigen Geschichte des Rassegeflügelzuchtvereins Schiffweiler das erste mal dass ein Landesvorsitzender bei der Eröffnungsfeier des Vereins anwesend war.

**Modehaus**

# POTDEVIN

Inh.: Roswitha Hess

Schulstraße 35 · 66578 Heiligenwald  
Telefon (0 68 21) 6 94 75

Wir führen  
Größen bis 52!

Der Leiter des Kindergarten Sankt Martin Schiffweiler Thomas Veith und die Leiterin des evangelischen Kindergartens Spatzennest Wahlschied wurden vom ersten Vorsitzenden Werner Sann ebenfalls als Ehrengäste herzlich willkommen geheißen.

Die Ehrungen der Sieger wurde von den Spendern der Preise durchgeführt. Sieger der Veranstaltung war Thorsten Werkle aus Stennweiler.



Das erste Mal beteiligten sich die beiden Kindergärten an der Ausstellung. So wurde vom evangelischen Kindergarten Spatzennest der Hahn Romeo und seine Frauen ausgestellt. Vom katholischen Kindergarten Sankt Martin Schiffweiler die Kinder der Berta.

Beide Einrichtungen wurden mit einer Urkunde sowie mit einem Geschenk vom Landesvorsitzenden ausgezeichnet. Der katholische Kindergarten Sankt Martin hatte darüber hinaus einen Tisch dekoriert, worauf die Bilder vom Schlupf der erbrüteten Kücken, Kinder der Berta ersichtlich waren.

Eine ähnliche Dokumentation von Romeo und seinen Frauen war vom evangelischen Kindergarten Spatzennest Wahlschied an der Wandverkleidung der Volieren angebracht.

Die offizielle Eröffnung begann mit afrikanischer Folklore, die von den Söhnen von Pfarrer Bukamabi mit ihren Trommel vorgetragen wurde. Nach der Begrüßung der Gäste und Ehrengäste waren die Kinder des evangelischen Kindergartens Spatzennest Wahlschied an der Reihe. Ihr Auftritt kann getrost als einer der Höhepunkte des Abends angesehen werden.

Die Oldie Singers begeisterten die Anwesenden. Nach der Veranstaltung fragten einige Gäste nach dem Hühnerlied.

Insgesamt kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

Über die einzelnen Rassen und die erfolgten Bewertungen werden wir in einer der nächsten Ausgaben noch näher berichten. Nur noch soviel vorab. Eine Brutaktion „auch mit der Henne Berta wird es dieses Jahr in den Kindergärten wieder geben.

An dieser Stelle möchte ich mich noch bei allen Akteuren und Besucher recht herzlich bedanken.

Werner Sann,  
1. Vorsitzender



## Umweltaktivist.

### Naturschutz beginnt im Alltag.

Ein Samstag ohne Rasen mähen freut nicht nur Ihre Nachbarn, sondern auch die Natur in Ihrem Garten.

Weitere Tipps für Faulenzer gibt es beim Naturschutzbund NABU.  
[www.NABU.de](http://www.NABU.de)



## Überregional

### Karnevalsverein

Der Karnevalsverein „So war noch nix 1847 Ottweiler“ treibt seit 1847 sein fastnachtliches Unwesen. Damit ist er, urkundlich nachgewiesen, der älteste Karnevalsverein des Saarlandes und einer der ältesten Deutschlands.



So war noch nix 1847 Ottweiler

In dieser Tradition sieht es der Verein als seine Aufgabe an, das Brauchtum Fastnacht zu erhalten und zu bewahren. Auch in diesem Jahr wird das närrische Volk in „Schlosshalle“ (Schlosstheater Ottweiler) bei vielen Veranstaltungen wieder bestens unterhalten. Minigarde, Kindergarde, Juniorengarde, Prinzenгарde, Männerballett und nicht zuletzt die Funkenmariechen zeigen Tanzkunst vom Feinsten. Büttreden auf hohem Niveau zwingen die Besucher nicht selten zum Griff nach dem „Lachträneläppsche“. Einmalig im ganzen Saarland ist wohl der „singende Sitzungspräsident“ Klaus Lambert, der stimmungsgewaltig mit seinen wundervollen Liedern, seinem Witz und Charme innerhalb kürzester Zeit einen ganzen Saal zu Kochen bringt.

Ein Jubiläum der besonderen Art gilt es in diesem Jahr zu feiern: Die Löffelgarde, unentbehrliche Helfer bei vielen Veranstaltungen und „Schutztruppe“ des amtierenden Prinzenpaares, feiert in dieser Session seinen 11 x 11 ten Geburtstag. Ein wahrhaft närrischer Anlass, zu feiern. Aus diesem Grund findet am 11. Februar um 11.11 Uhr auf dem Schlossplatz in Ottweiler eine Veranstaltung der besonderen Art statt: Die Löffelgarde präsentiert sich zu ihrem Geburtstag dem närrischen und nicht-närrischen Volk. Hierzu gibt es, auch dies eine alte Tradition, selbstgemachte Erbsensuppe.

Höhepunkte der Session sind unbestritten die Prunksitzung am 18. Februar und die Oldie-Disco-Night am 24. Februar 2006 in „Schlosshalle“. Wer Spaß an rauschenden Festen und bester Unterhaltung hat, sollte diese Termine nicht versäumen.

Am fetten Donnerstag (23. Februar) werden ab 10.11 Uhr in Schauprozessen bescholtene und unbescholtene Bürger im Kath. Pfarrheim „abgeurteilt“. Eine Gaudi der besonderen Art, zu der jeder „Narr“ herzlich willkommen ist.

Den Abschluß des närrischen Treibens bildet der große Fastnachts-Umzug ab 15.00 Uhr durch die Ottweiler Innenstadt am Fastnacht-dienstag.

### Die Termine im Überblick:

11. Februar, 11.11 Uhr  
Jubiläum der Löffelgarde, Schlossplatz Ottweiler

18. Februar, 19.30 Uhr  
Närrische Prunksitzung, Schlosstheater Ottweiler

23. Februar, 10.11 Uhr  
Verhaftungen mit Schauprozessen, Kath. Pfarrheim Ottweiler

## An alle Hobby-Fotografen!

Für das Jahr 2006 haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir, das sind: Herbert Dreisow und Sirke Veith.

Wir suchen Titelbilder aus unserer Großgemeinde. Diese werden dann am Ende des Jahres 2006 bei Herrn Dreisow im Schaufenster ausgestellt. Die schönsten werden durch die Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgewählt und werden belohnt. Wir suchen für jeden Monat ein Foto (Jahreszeiten, Gebäude, Blickwinkel...) Also los, nix wie ran ans Fotografieren! Kontakt: 068 21/9624 18

Es soll daraus ein Bildkalender entstehen!

- 24. Februar, 19.00 Uhr  
Oldie-Disco-Night, Schlosstheater Ottweiler
- 26. Februar, 10.00 Uhr  
Truppenparade, Schlossplatz Ottweiler
- 26. Februar, 15.11 Uhr  
Kinder-Kostümfest, Schlosstheater Ottweiler
- 28. Februar, 15.00 Uhr  
Großer Umzug durch die Straßen von Ottweiler



## Infos der Polizeidienststelle

Am Sonntag, 1. Januar, in der Zeit zwischen 1.30 und 7.30 Uhr, wurde in Schiffweiler, Hauptstraße, die Schaufensterscheibe eines Raumausstattergeschäftes, von einem bisher unbekanntem Täter eingeschlagen, wodurch ein Sachschaden in Höhe von 2000 Euro entstand.

In der Zeit von Montag, 2. Januar, 18.00 Uhr, bis Mittwoch, 4. Januar, sieben Uhr, wurden in Schiffweiler/Landsweiler-Reden, Kreisstraße, auf dem Gelände eines Autohauses, von bisher unbekanntem Tätern insgesamt 60 Radkappen von Neufahrzeugen der Marke Opel, Typen Astra, Corsa und Meriva, entwendet. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von 1700 Euro.

Am Sonntag, 15. Januar, um 19.35 Uhr; befuhr ein 50-jähriger Pkw-Fahrer in Schiffweiler die Hauptstraße in Richtung Landsweiler-Reden. In Höhe der Einmündung Eisenbahnstraße bremste er sein Fahrzeug stark ab und rutschte in der dortigen Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem entgegenkommenden Pkw eines 43-jährigen. An den beiden Fahrzeugen entstand ein Sachschaden in Höhe von 7500 Euro.

Am Freitag, 20. Januar, in der Zeit zwischen 15.00 und 23.00 Uhr, wurde in Schiffweiler/Stenweiler, Herrengärten 11, ein dort geparkter Pkw der Marke Skoda Fabia, von einem bisher unbekanntem Fahrzeugführer beschädigt und ein Sachschaden in Höhe von 2000 Euro verursacht.

Am Samstag, 21. Januar, in der Zeit zwischen 15.10 und 19.30 Uhr, wurde in ein Einfamilienhaus in Schiffweiler, Ottweilerstraße 32, ein Einbruch verübt und eine größere Anzahl Schmuck und Bargeld entwendet.

In der Zeit von Samstag, 21. Januar, 16.00 Uhr, bis Sonntag, 22. Januar, zwei Uhr, wurden in Schiffweiler, Gasstraße, von einem bisher unbekanntem Täter die vordere sowie die hintere Scheibe eines geparkten Pkw der Marke Audi A 4 eingeschlagen und ein Sachschaden in Höhe von 1000 Euro verursacht.

Sachdienliche Hinweise zu diesen Straftaten bitte an die Polizeiinspektion Illingen, Tel.: 0 68 25/9240.



Sonnenbank mit 45 Röhren  
10 Min. nur 2,- Euro

Turbo-Sonnendusche mit Photomed. Röhren  
10 Min. nur 2,- Euro

Gute Parkmöglichkeiten gegenüber! Täglich von 7.00-22.00 Uhr geöffnet!

**Med. Fußpflege**

Irmgard Sauer · Illinger Str. 92 · 66299 Friedrichsthal-Bildstock  
Tel. 0 68 97 / 84 22 15

## Infos der Parteien



### Anmerkung der Redaktion:

Die eingereichten Artikel geben nicht die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder!

### Keine Zukunft für die „Grüne Kiste“?

Die Grüne Kiste ist schon seit langer Zeit ein Treffpunkt für Jugendliche in der Gemeinde Schiffweiler. Die katholische Jugendorganisation, die als gemeinnütziger und sozialer Verein organisiert ist, sieht sich mit wachsenden Problemen konfrontiert. Am 15.11.05 lud der FDP Gemeindeverband Schiffweiler Herrn Torsten Martin, ehemaliges Mitglied im Vorstand der Grünen Kiste, zur Mitgliederversammlung ein. Aufmerksam geworden durch Berichte von Anwohnern und Jugendlichen sollte Herr Martin den FDP Gemeindeverband über die Ziele und etwaige Probleme der „Grünen Kiste“ informieren.

Sinkende Nutzung durch die Jugendlichen, eine prekäre Finanzsituation und Gastwirtschaften in der direkten Nachbarschaft sind die Hauptprobleme denen sich der neu gewählte Vorstand im kommenden Jahr stellen muss. Die finanzielle Lage des Vereins, der sich mit sinkenden Einnahmen aus dem Verkauf von Getränken, Gemeindegeldern und Zuschüssen der katholischen Kirche tragen muss, ist schon seit längerer Zeit angespannt. Durch den „Griff in die Vereinskasse“ eines der Vorstandsmitglieder wurde sie im letzten Jahr noch weiter verschärft. Die Grüne Kiste, die Jugenddiscos, Jugendfreizeiten und Kinderbetreuung mit ausgebildeten Mitarbeitern für Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahre organisiert sieht sich in ihrer Existenz bedroht. Dabei kann man sie als eine feststehende Institution in der Gemeinde ansehen. Erwachsene, die heute schon mit beiden Beinen im Berufsleben stehen, konnten sich schon in ihrer Jugend dort mit anderen austauschen und an dem Freizeitangebot teilnehmen.

Kann es sich eine Gemeinde leisten, einen für unsere Jugend derartig wichtigen Verein sehenden Auges in den Bankrott laufen zu lassen und die betreuten Jugendlichen damit auf die Strasse zu setzen? Sicher sind die Gelder z. Zt. allorts knapp, aber sollte die Jugendarbeit nicht ganz weit oben auf einer Prioritätenliste eines Bürgermeisters stehen?

Das waren die Fragen, die sich die Mitglieder des FDP Gemeindeverbands nach dem Vortrag stellten. Der FDP Gemeindeverband ist sich sicher, dass hier etwas geschehen muss und wird das Thema weiter verfolgen.

FDP Gemeindeverband



## Neujahrsempfang des SPD-Ortsvereins Heiligenwald und Verleihung des Hermann Frank Bürgerpreises 2006 am 13. Januar 2006

Im Verlauf der Veranstaltung wurde zum sechsten Male der Hermann-Frank-Bürgerpreis, für besonderes soziales Engagement innerhalb eines Ortes, verliehen. Preisträgerin ist in diesem Jahr Frau Erika Nowag, die sich seit Jahrzehnten in vielfältigen Funktionen und Bereichen für die Bürger und den Ort Heiligenwald verdient gemacht hat. Die Laudatio, anlässlich der Hermann-Frank-Bürgerpreis-Verleihung, hielt Herr Rüdiger Zakrzewski.

### Begrüßungsrede von Wolfgang Stengel in den Räumen der Begegnungsstätte Arbeiterwohlfahrt:

„Das Jahresende ist kein Ende und kein Anfang, sondern ein Weiterleben mit der Weisheit, die uns die Erfahrung gelehrt hat.

Mit diesem Zitat von Hal Borland haben wir Sie zum traditionellen NJE des SPD Ortsvereins Heiligenwald und zur Verleihung des Hermann-Frank-Bürgerpreises 2006, hier in die Räume der Begegnungsstätte der AWO eingeladen.

Wir möchten Ihnen nach Grußworten, Laudatio und Verleihung des Bürgerpreises die Gelegenheit geben im Rahmen eines Umtrunks mit Imbiss das Gespräch mit Mitgliedern des Orts-, Gemeinde-, Kreis- sowie des Landtages zu führen.

Darüber hinaus ist wie in jedem Jahr die Gelegenheit gegeben, sich mit den anwesenden Vertretern von Vereinen und Verbänden auszutauschen. Es ist schön, dass Sie alle der Einladung am heutigen Abend gefolgt sind.

Ich begrüße Sie im Namen der SPD Heiligenwald ganz herzlich zu unserem NJE 2006. Ganz herzlich begrüße ich unsere Ehrengäste am heutigen Abend. Herzlich Willkommen dem Mitglied des saarl. Landtages und Generalsekretär der SPD Saar Reinhold Jost.

Herzlich Willkommen der Preisträgerin des Hermann Frank Bürgerpreises 2006 Erika Nowag.

Viele weitere Gäste sind unserer Einladung am heutigen Abend gerne gefolgt:

Ich freue mich unseren Abgeordneten im saarl. Landtag bei uns begrüßen zu dürfen. Herzlich Willkommen Günter Waluga. Ein herzlicher Willkommensgruß ergeht an unseren Bürgermeister Friedhelm Frisch und die Ortsvorsteher der vier Gemeindebezirke

Ich begrüße ganz herzlich die Mandatsträger in Orts-, Gemeinde- und Kreistag. An der Spitze die Fraktionssprecher von SPD und CDU Gustav Rippel, Dieter Beck und Adolf Baltés.

Ich freue mich mit Ihnen gemeinsam auf die Teilnahme der ausgezeichneten Bürgerpreisträger: Fritz Herz, Erwin Spreuer, Wernfried Werle, Werner Altmeier, Martin Halberstadt

Ein herzlicher Willkommensgruß ergeht an Alice Frank, die Ehefrau unseres Namensgebers beim Bürgerpreis.

Wir freuen uns auf die Teilnahme unseres Prinzenpaares der Session 2005/2006. Herzlich Willkommen Prinz Roland der Zweite und ihre Lieblichkeit Angela die Erste.



Ich begrüße ganz herzlich die Vertreter der Presse. Ich begrüße ganz allgemein die Dienstleister in unserem Ort und damit sind eigentlich Sie alle noch nicht namentlich genannten Anwesenden gemeint, weil alle mit ihrer Aufgabe und mit ihrem Engagement Dienstleister für unseren liebens- und lebenswerten Ort sind.

Herzlich Willkommen am heutigen Abend.

Verehrte Anwesende, der Neujahrsempfang bietet mir eine gute Gelegenheit, mich bei all denen zu bedanken, die sich im zurückliegenden Jahr im Interesse unseres Ortes engagiert und sich auf unterschiedliche Art und Weise eingebracht haben. Sie haben dabei beachtliche und bedeutungsvolle Aufgaben für die Dorfgemeinschaft von Heiligenwald wahrgenommen. Mit gemeinschaftlichen Anstrengungen wurde unser Ort mit Tradition und Zukunft nach vorne gebracht. Wir haben gemeinsam die Verbundenheit der Menschen gestärkt und insgesamt mit verschiedenen Ansätzen aufgezeigt, dass dieser Weg für Heiligenwald richtig ist. Ich möchte mich für diese Mitwirkung ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Es würde zu weit führen alle positiven Elemente, und gelungenen Sachverhalte hier in eine Aufzählung zu bringen. Es würde heute Abend den Rahmen sprengen und die Grundlage einer Vollständigkeit verfehlen. Dennoch gibt es ein Projekt, welches für mich ganz persönlich einen hohen Stellenwert beansprucht hat.

Die Rede ist von den 25. Heiligenwälder Bergmannstagen, die mit einem völlig neuen Rahmen- und Veranstaltungskonzept sehr erfolgreich umgesetzt wurden. Das Fest mit Tradition und Zukunft hat für Heiligenwald und seine Menschen deutlich gemacht, dass wir das örtliche Miteinander gemeinsam anpacken und einen lebendigen vitalen Ort vorfinden.

Für diese Umsetzung gilt ein eindrucksvolles Dankeschön dem Ortsrat und dem Festausschuss Bergmannstage mit Festkoordinator Jürgen Brunke.

Verehrte Anwesende, auch im neuen Jahr 2006 müssen wir das dörfliche Geschehen positiv aufgreifen und das Miteinander gemeinsam anpacken. Nur so können wir angesichts schwieriger Verhältnisse das Leben um uns herum lebenswerter und menschlicher gestalten.

Heiligenwald soll auch im Jahr 2006 und darüber hinaus lebendig und vital bleiben damit wir uns hier wohlfühlen. Einen wesentlichen Faktor dazu stellen Sie, die handelnden Menschen im Ort dar.

Im Namen der SPD Heiligenwald wünsche ich Ihnen für das neue Jahr 2006 viel Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Ich unterstreiche diesen Wunsch mit einem Zitat von Voltaire. „Die größte und einzige Aufgabe ist es, glücklich zu sein.“ (Voltaire)

Erfreuen Sie sich bei Getränken und nach den Redebeiträgen und unserer Ehrung auch mit angenehmen Gesprächen, sowie einem Imbiss. Die Vorbereitungen dazu lagen in den bewährten Händen der SPD Frauen. Herzlichen Dank dafür.

Wohlfühlen in Heiligenwald, in diesem Sinne nochmals herzlich Willkommen und einen angenehmen Aufenthalt beim Neujahrsempfang der SPD Heiligenwald.“

Wolfgang Stengel



Bürgerpreisverleihung v.l.n.r. Edeltrud Baltés, Wolfgang Stengel, Reinhold Jost, Erika Nowag, Alice Frank, Friedhelm Frisch und Rüdiger Zakrzewski.

## Demografischer Wandel – Herausforderung für die Kommunalpolitik:

### Selbstbewusst die Zukunft gewinnen für Schiffweiler

#### Die CDU-Landtagsabgeordnete Anke Heimes nimmt Stellung in Bezug auf Schiffweiler

Unsere Kommunen befinden sich im demografischen Wandel. Städte und Gemeinden stehen im Wettbewerb um Einwohner, um attraktive Standort- und gute Lebensbedingungen. Allgemein geht die Bevölkerung zurück, der Anteil älterer Menschen nimmt zu und der Anteil von Kindern und Jugendlichen verringert sich. Der demografische Wandel ist damit – insbesondere auch für die Kommunen – die zentrale Herausforderung dieser Zeit. Von entscheidender Bedeutung ist, dass diese Entwicklung nicht als Gefahr sondern als CHANCE gesehen wird. Auch eine alternde Gesellschaft bietet ein großes Potential für eine zukunftsfähige Gemeinde. Gemeinsam müssen junge und ältere Generationen die Zukunft gestalten. Es geht vor allem auch darum, dass Strukturen mit ALLEINSTELLUNGSMERKMALEN geschaffen werden.

Unsere Gemeinde Schiffweiler wird nur dann eine gute Zukunft haben, wenn wir als Wirtschafts- und Wohnstandort attraktiv sind und möglichst viele Menschen (vor allem auch junge Menschen und junge Familien) in unserer Gemeinde ihren Lebensmittelpunkt haben. Denn es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass die Bevölkerung auch in unserer Gemeinde in den nächsten Jahren spürbar abnehmen wird und darüber hinaus im Durchschnitt älter wird. Damit die Menschen in unserer Gemeinde gute Zukunftschancen und hohe Lebensqualität haben, muss die Attraktivität unserer Gemeinde als Standort für Ansiedlung und Investitionen verbessert werden. Man muss dafür sorgen, dass eine Belebung der Wirtschaftstätigkeit erfolgt. Dazu gehört, dass der Wirtschaftsstandort „Gemeinde Schiffweiler“ professionell vermarktet und wirtschaftsfreundlicher gestaltet wird. Darüber hinaus muss die Attraktivität unserer Gemeinde als touristischer Standort – u. a. der Zukunftsstandort Reden und die Anlage Itzenplitz – weiterentwickelt werden.

Die Wohn- und Lebensqualität in den Ortsteilen muss in den nächsten Jahren erhalten und an die veränderten Bevölkerungsentwicklungen angepasst werden. Deshalb muss dafür gesorgt werden, dass das mit Tatkraft und Kompetenz Strukturen geschaffen werden, welche die Gemeinde zukunftsfähig machen. Alle müssen am „Projekt Zukunft Schiffweiler“ beteiligt werden und mitgestalten. Ausserdem muss dafür gesorgt werden, dass ein zentrales online-gestütztes „Leerstandskataster“, in dem alle seit mehr als 6 Monaten leer stehenden Immobilien sowie die nicht bebauten Grundstücksflächen unserer Gemeinde – in Abstimmung mit den jeweiligen Eigentümern – erfasst, dargestellt und öffentlich zugänglich gemacht werden. Darüber hinaus muss man sich dafür einsetzen, dass unsere Ortsteile nicht veröden, das dörfliche Alltagsleben lebendig bleibt und das Einkaufs- und Dienstleistungsangebot attraktiv bleibt.

Die Mehrheit der älteren Menschen möchte möglichst lange selbständig und selbstbestimmt am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen und in vertrauter Umgebung wohnen. Es muss dafür gesorgt werden, dass die aktive Bürgergesellschaft gestärkt und insbesondere auch die Teilhabe der älteren Generation am gesellschaftlichen Leben gewährleistet bleibt. Notwendig sind dabei auch neue Formen des Miteinanders von Jung und Alt wie z.B. MEHRGENERATIONENHÄUSER:

Kinder sind unsere Zukunft. Für sie müssen die vorhandenen Mittel der Gemeinde zur Förderung der Jugendarbeit den Sport- und Kulturvereinen auch weiterhin in gleichem Maße zufließen und auch in Zukunft ein attraktives, bedarfsgerechtes Angebot an Schul- und Betreuungseinrichtungen in unserer Gemeinde vorgehalten werden. Dazu gehört, dass eine bedarfsgerechte und wohnortnahe Ganztagsbetreuung für unsere Kinder stärker aufgebaut wird und Bündnisse für Familien aktiviert werden.

Herzlichst  
Ihre Anke Heimes

## NABU informiert

### NABU (Naturschutzbund Deutschland) Schiffweiler erstattet Anzeige

Die von der NABU (Naturschutzbund Deutschland) Ortgruppe Schiffweiler mit viel Aufwand für den Naturschutz hergerichtete und renovierte ehemalige Trafostation (siehe Foto) am Rombachweiher (Graulhecker Weiher) in Schiffweiler wurde in der Zeit vom 31.12.2005 bis zum 03.01.2006 mit Parolen beschmiert. Aus diesem Grund wurde umgehend bei der Polizei Anzeige erstattet. Da außer dem Gebäude des NABU auch noch andere Bauten in ähnlicher Weise verschmiert wurden ist es möglich, dass es sich um dieselben wahrscheinlich jugendlichen Täter handelt. Nach der neuesten Rechtsprechung stellen die Schmierereien eine Straftat dar und zählen nicht mehr als Sachbeschädigung.

Der Schaden beläuft sich auf etwa 500,00 €. Für Hinweise die zur Ermittlung der Täter führen, haben die Schiffweiler Naturschützer eine Belohnung von 100,00 € ausgesetzt.

Hinweise nimmt jede Polizeidienststelle entgegen.



### Nabu Schiffweiler – Wanderung zur Waldkauzbalz –

Am Freitag dem 17.02.06 laden die NABU-Gruppen Schiffweiler und Ottweiler (Naturschutzbund Deutschland e.V.) in Zusammenarbeit mit der Eulen AG zu einer abendlichen Wanderung zur Waldkauzbalz ein. Die Führung übernimmt Ronald Brück.

Treffpunkt ist um 18.00 Uhr vor dem Landgasthaus „Stülze Hof“ zwischen Schiffweiler und Ottweiler. Im Anschluss an die Wanderung gegen 20.00 Uhr besteht noch die Möglichkeit in der Gaststätte einzukehren. Festes Schuhwerk ist erforderlich, Taschenlampen können mitgebracht werden.

#### Der Waldkauz

Der nächtliche Ruf des Waldkauzes in der Nacht lässt uns so manchen Schauer über den Rücken laufen. Dies erklärt sich aus der heimlichen und uns wenig bekannten Lebensweise dieser recht kompakten Eule. Dies sind auch im wesentlichen die Gründe, warum diese Vögel früher so oft verfolgt und manche Art bis an den Rand der Ausrottung gebracht wurde.

Dies ist heute zum Glück nicht mehr so, weiß man doch über die Biologie dieser Tiere viel besser Bescheid.



Diese noch sehr häufige Eule ist heute in Mitteleuropa noch überall anzutreffen und besiedelt zahlreiche Lebensräume. Dazu zählen lichte Wälder, Parks, Alleen, Feldgehölze und Gärten. Voraussetzung ist ein Bestand an entsprechend alten Bäumen, die geeignete Brutmöglichkeiten bieten.

Wer mehr über die Lebensweise des Waldkauzes erfahren will ist zu dieser nächtlichen Exkursion recht herzlich eingeladen.

Für Rückfragen steht Ronald Brück Tel. (0 68 21) 6 77 87 oder per E-Mail turmfalke5@web.de zur Verfügung.

V.i.S.d.P. Ronald Brück

## Wissenswertes



### Verbraucherinsolvenz

#### FHU – Management GmbH und Schuldnerhilfe-FHU geben nützliche Tipps

Mit der Einführung dieses Verfahrens erhalten Schuldner eine wirkliche Perspektive.

So wird den Schuldnern die Möglichkeit eröffnet, durch Stellung des Verbraucherinsolvenzantrages bei Gericht nach bereits sechs Jahren einen staatlichen Schuldenerlass (so genannte Restschuldbefreiung) zu erhalten. Durch dieses gerichtliche Verfahren eröffnet der Gesetzgeber den Weg zu einem wirtschaftlichen Neuanfang in zumindest absehbarer Zeit.

Ohne die Stellung eines Antrages auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens schaffen es Schuldner häufig nur, die immer weiter anfallenden Zinsen zu begleichen, ohne dass der Schuldenberg als solcher abnimmt. Das Verbraucherinsolvenzverfahren wendet sich an alle Schuldner, unabhängig von der Zahl der Gläubiger beziehungsweise von der Höhe der Schulden.

Seit 1999 gab es zwischenzeitlich bereits über 23.000 Verbraucherinsolvenzverfahren vor den Amtsgerichten. Die Zahl ist noch einmal dadurch gestiegen, dass die Gerichtskosten nun im Regelfall gemindert werden können.

Unser Tipp: Nutzen Sie das Verbraucherinsolvenzverfahren, so lange es dieses noch gibt und nicht das Gesetz aufgrund einer Änderung der Mehrheitsverhältnisse im Bundestag wieder geändert wird. Noch einmal: Unabhängig davon, ob Sie 5000, 50.000 oder 500.000 Euro Schulden haben, können Sie bei Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens nach bereits sechs Jahren schuldenfrei sein.

#### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

www.fhu-management.com oder www.schuldnerhilfe-fhu-saar.de beziehungsweise direkt in Ihrer Nähe: Schuldnerhilfe FHU, Regionalbüros St. Wendel, Telefon: 0 68 56/8 0701 06; Neunkirchen, Telefon: 0 68 21/9 54 55 46 oder (kostenfrei) 08 00/8 78 88 78 oder senden Sie eine E-mail an schuldnerhilfe-wnd@gmx.de

## Infos aus dem Landkreis Neunkirchen



### Ära ist zu Ende

#### Kreisverband der Heimkehrer aufgelöst

Gemeinsam mit dem ehemaligen Neunkircher Bürgermeister Ewald Groß besuchte der langjährige Vorsitzende des Verbandes der Heimkehrer (VdH) der Ortsgruppe Neunkirchen, des Landkreises Neunkirchen und des Landesverbandes Saar Erhard Latz Landrat Dr. Rudolf Hinsberger. Am 31. Dezember löste sich der Landesverband Saar mit den örtlichen Gremien auf. „Von

Anfang an war uns klar, dass es sich bei den Heimkehrern um einen Generationenverband handelt. Wir mussten uns für ein Entschädigungsgesetz für Kriegsgefangene und für ein Heimkehrergesetz einsetzen. Unsere Aufgaben haben wir alle erfüllt“, erläuterte Erhard Latz. Da das Durchschnittsalter der Mitglieder über 85 beträgt, habe man sich entschlossen, den Verband aufzulösen. Ewald Groß, selbst viele Jahrzehnte Mitglied der Heimkehrer, erinnerte sich an die Anfangsjahre des Verbandes: „Die Mitglieder wurden umfassend betreut, es wurde sich gegenseitig geholfen um auch bürokratische Hürden zu überwinden.“ Neben dem sozialen und wirtschaftlichen Engagement organisierten die Heimkehrer auch viele kulturelle und gesellige Veranstaltungen. „Sogar Peter Frankenfeld und Vico Torriani waren in Neunkirchen zu Gast. Die Karten waren immer im Nu verkauft“, so Erhard Latz. Die Akten des Verbandes wurden inzwischen an das saarländische Landesarchiv und das Neunkircher Stadtarchiv übergeben. Erhard Latz, dem für sein Engagement vor Jahren schon das Bundesverdienstkreuz und die Verdienstmedaille des Landkreises Neunkirchen verliehen wurde, übergab dem Landrat ein kunstvolles Holzrelief, das an die Opfer der beiden Weltkriege erinnert. Es soll nun einen neuen Platz bekommen. „Es ist sehr selten, dass die Auflösung eines Verbandes eine positive Entscheidung ist. Eine nun 60jährige Friedenszeit hat Gott sei Dank dazu geführt, dass es keinen Nachwuchs neuer Mitglieder gegeben hat. Rückblickend muss man den Vereinsmitgliedern dafür danken, dass sie vielen Tausenden bei der Bewältigung der Kriegsergebnisse beigestanden und vielen bei der Eingliederung in die Nachkriegsgesellschaft geholfen haben“, so Dr. Rudolf Hinsberger.



Landrat Dr. Rudolf Hinsberger nahm das kunstvolle Holzrelief, das Jahrzehnte in Besitz der Heimkehrer war, von Ewald Groß und Erhard Latz entgegen.

### Arbeit der Seniorenbegegnungsstätten wurde gewürdigt Landkreis fördert mit rund 20 000 Euro

Seit vielen Jahren unterstützt der Landkreis Neunkirchen die fast ausschließlich ehrenamtliche Arbeit der über 40 Seniorenbegegnungsstätten, die in allen Gemeinden und fast allen Stadt- bzw. Ortsteilen der Region tätig sind. „Sie alle leisten eine unverzichtbare Arbeit. Sie tragen mit ihren Einrichtungen dazu bei, dass ältere Menschen nicht vereinsamen, sondern sich regelmäßig treffen können“, so Landrat Dr. Rudolf Hinsberger im Historischen Sitzungssaal des Landratsamtes, in den alle Verantwortlichen der Begegnungsstätten gekommen waren. Volker Schwarz von der Leitstelle „Älter werden“ lobte die Arbeit der Organisationen als wertvolle Ergänzung der stationären, professionellen Angebote im Seniorenbereich. „Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen, zum Teil schon selbst betagten Mitarbeiter der Altenbegegnungsstätten hat somit einen nicht zu unterschätzenden Stellenwert in der Seniorenarbeit“, so Schwarz. In diesem Zusammenhang wies er auf das Serviceangebot der Leitstelle „Älter werden“ des Landkreises Neunkirchen hin. „Ältere und behinderte Menschen und ihre Angehörigen können umfassende Hilfen in Anspruch nehmen. Wir stehen in ständigem Kontakt mit Einrichtungen rund ums Älter werden und beraten selbstverständlich kostenlos“, betonte Volker Schwarz. Im Anschluss übergab Landrat Dr. Rudolf Hinsberger den

Verantwortlichen einen Scheck in einem Gesamtwert von rund 20 000 Euro.



Der Landrat würdigte die engagierte Arbeit der Seniorenbegegnungsstätten.

## Gesundheit

### Jedes zehnte saarländische Kind leidet unter Asthma

Gesundheitsminister Josef Hecken: Auslöser sind oftmals Pollen, Hausstaub, Milben und Tierhaare. Verzicht auf Tabakrauch im Beisein von Kindern.

„Allein im Saarland ist jedes zehnte Kind von Asthma betroffen. Insgesamt leiden rund 18.000 saarländische Jungen und Mädchen an der mit anfallsartigen Atembeschwerden verbundenen Krankheit. Tendenz steigend. Es ist sogar zu befürchten, dass sich bis zum Jahr 2010 die Zahl der Patienten um ein Viertel weiter erhöhen wird“, so Gesundheitsminister Josef Hecken: „Asthma ist die häufigste chronische Erkrankung im Kindesalter, wobei mehr Jungen als Mädchen betroffen sind. Erfreulich ist allerdings, dass bei sehr vielen der betroffenen Kinder im Erwachsenenalter kein Asthma bronchiale mehr auftritt.“ Insgesamt gibt es in Deutschland über 4 Mio. Asthmatiker. „Vor zehn Jahren waren es nur halb so viele. Asthma ist eine ernst zu nehmende Erkrankung, deren Behandlung bei frühzeitiger Diagnose oftmals Linderung verspricht. Schwere Asthmaanfälle können ohne die notwendige Behandlung lebensgefährlich sein“.

Bei Asthmatikern ist die Schleimhaut der Atemwege entzündlich verändert. Während eines Asthma-Anfalls verengen sich die Bronchien, da sich die Muskelfasern in den Bronchialwänden der kleinen Luftwege zusammenziehen. Es kommt zu Atemnot mit pfeifenden Geräuschen beim Ausatmen. Asthmabeschwerden werden vor allem durch allergische Reaktionen auf äußere Reize, wie z.B. Pollen, Hausstaubmilben, Tierhaare oder Schimmelpilzsporen, ausgelöst. Aber auch Infektionen der Atemwege oder bestimmte Nahrungsmittel und Medikamente können die Ursache sein. Das sogenannte Belastungs-Asthma tritt bei körperlicher Anstrengung auf und wird zusätzlich durch unspezifische Reize wie kalte, trockene Atemluft, Rauch, Staub oder Abgase ausgelöst.

Rauchen verschlimmert die Asthmabeschwerden, da der Rauch die Schleimhaut der Bronchien zusätzlich schädigt. Gesundheitsminister Hecken: „Ich appelliere an Sie, in Gegenwart von asthmapatienten Kindern nicht zu rauchen, denn sie sind dem passiven Einatmen des Rauchs schutzlos ausgeliefert. Sowieso sollte es selbstverständlich sein, in der Gegenwart von Kindern und insbesondere auch in Räumen, in denen sich Kinder aufhalten, auf das Rauchen zu verzichten.“

Gesundheitsminister Josef Hecken: „Jeder Einzelne kann durch gezielte Vorsorge die Entstehung und den Verlauf von Erkrankungen der Atemwegsorgane und Allergien positiv beeinflussen. Da immer mehr Kinder erkranken, sollten deshalb bereits werdende Eltern und junge Eltern das Präventionspotenzial voll ausschöpfen.“

Wichtige Maßnahmen zu einer frühzeitigen Prävention sind u.a.:

- Säuglinge sollten möglichst vier bis sechs Monate voll gestillt werden, falls dies nicht möglich ist, ist eine hypoallergene Säuglingsnahrung zu empfehlen.

- Bei entsprechender Veranlagung sollte man vorsorglich auf Haustiere verzichten. Auch Vogelhaltung ist ungünstig für Asthmapatienten.
- Verzicht auf Tabakrauch im Umfeld von Kindern.
- Die Betroffenen können durch Bewegung und sportliche Betätigung die Lebensqualität verbessern. Gerade bei Konditionsdefiziten kann bereits durch ein einmaliges Training pro Woche die körperliche Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden gesteigert werden. Geeignet sind Ausdauersportarten wie Radfahren, Dauerlaufen oder Schwimmen.
- Eine Empfänglichkeit für Allergien sollte bei der Berufs- und Arbeitsplatzwahl berücksichtigt werden.
- Richtige Atemgymnastik und Entspannungstechniken können erlernt werden.

Bei der Hälfte aller erkrankten Kinder klingt das Asthma mit dem Ende der Pubertät wieder ab. Im Erwachsenenalter heilt die Erkrankung in etwa 20 Prozent der Fälle aus. Die Wahrscheinlichkeit, dass sich das Asthma „auswächst“, steigt, wenn die Erkrankung frühzeitig erkannt und behandelt wird.

Ministerium für Justiz, Gesundheit und Soziales

## Karl Lauer

Hallo,

meine Damen und Herren, wahrscheins hotten sie mich im letzten Heftschen vermisst – ich konnt mich aber nicht bei ihnen mellen, weil unnerwegs war. Ich war nämlich dort, wo's ein bißjen wärmer ist wie bei uns – of jeden Fall awwer nicht so schnuddelisch und bat-schisch wie bei uns. Ich war nämlich in Spanien – und ums genau zu sahn: an der Costa Brava. Die Costa Brava, das ist gleich die erste Küste, wenn man von Frankreich aus nach Spanien eninnkommt. Dort an der Küste kann man sich im Moment zwar auch nicht mehr so in dem Sinn an den Strand lejen, awwer man kann an der Strandpromenade huggen und sich schon ein bissjen die Sonn auf die Bless bratzeln lossen, das geht allemal. Auch im Winter. Und das schöne an der Costa Brava ist ja, dass man sich als Saarländer fast immer und iwverall wie dehemm fühlt. Denn hier gibt es – vor allem im Sommer – mehr Saarländer wie in der Saarbringer Bahnhofstroß. Das leit dadedran, dass es einen feschten Linienbusverkehr gibt zwischen dem Saarland und der Costa Brava. Und diese Busse, die holen einen als fier einen Abbel und ein Ei mit. Awwer aufgepasst: manchmal wär's besser, man dät sich fier das Geld, wo die Fahrkart koscht, besser einen Abbel und ein Ei kaufen, dann hätt man meh davon. Awwer das ist eher die Ausnahme. Grundsätzlich ist man dort als Saarländer gut aufgehoben. Allein schon weje den paar Spaniern, wo's dort noch gebbt. Der Spanier hat's ja gären als einmal ein bissjen laut und macht auch als einmal ziemlich vill Jääbs. Zum Beispiel, wenn er miteinander schwätzt. Dann schwätzen fascht alle gleichzeitig, und das ist so ein Durcheinanner, dass man sich als Auswärtiger fragt, wie der eine Spanier dann versteht, was der andere grad schwätzt, weil er doch selbscht grad geschwätzt hat – und das auch noch auf spanisch. Manchmal versteht er es dann auch werklich nicht. So ist das Sprichwort entstanden: das do kommt mir awwer spansich vor. Weil awwer die Saarländer eine ganz ähnliche Art hann, miteinander zu schwätzen, verstehn die sich ganz prima mit dem Spanier.

In diesem Sinne –

tschüss good bye und servus, auf wiederhörn und au revoir, ihr Karl Lauer!

## Firmenportrait

### Kerzen für alle Anlässe



Etwas Neues schaffen und das Ausgefallene aus eigenen Ideen realisieren ist für Frau Marianne Faber immer wieder eine Herausforderung, die ihr besondere Freude bereitet. „Das Individuelle findet man hier und nicht im Kaufhaus“, sagt Frau Faber.

Sie wird sich in den kommenden Wochen der Gestaltung von Kommunion- und Konfirmationskerzen widmen. Die Kerzen werden nach Kundenwunsch mit Motiven, Datum und Namen versehen. Passend dazu erhalten Sie individuelle Einladungskarten für Kommunion und Konfirmation.

Auch Tische setzt Frau Marianne Faber mit ihrer Dekoration in Szene. Ganz nach dem Geschmack des Kunden bringt sie in Privathäuser und auch in Lokalen die Tischdekoration an.

Wer kennt sie noch nicht, die CREATIV-ECKE in der Pestalozzistr. 52 in Heiligenwald. Hier erhält man alles rund um die Kerze. Die Inhaberin Frau Marianne Faber führt neben einer großen Auswahl an Kerzen auch selbstgefertigte Tischleuchter, Dekorationen, Karten, zu jedem Anlass individuell gestaltet, sowie Geschenkartikel. Die Individualität wird GROSS geschrieben. Die angebotenen Waren stammen zum großen Teil aus eigener Produktion. So schafft Frau Faber kleine Kunstwerke, die sie den Wünschen ihrer Kunden anpasst. Die Ideen von Marianne Faber scheinen unerschöpflich. Sie gestaltet die Kerzen in allen Formen mit Bildern und Texten für Taufen, Geburtstage, Hochzeiten, Kommunionen, Konfirmationen Anlässe aller Art.

Neugierig?

Dann schauen Sie doch mal rein in die CREATIV-ECKE!



## Creativ - Ecke

M.Faber



- Kerzen für Kommunion, Konfirmation und andere Anlässe
- Tischdekorationen
- Geschenkartikel

Pestalozzistr. 52 · 66578 Heiligenwald  
Tel. 0 68 21/9 72 92 94 · Fax 0 68 21/9 72 92 95

Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 8.30 bis 12.00 Uhr, 14.30 bis 18.00 Uhr · Sa 8.00 bis 12.00  
mittwochnachmittags geschlossen

## Infos der VHS

### Volkshochschule und Nordic Walking

Auch in diesem Jahr ist die Volkshochschule wieder dabei! Wenn auch Sie im neuen Jahr gute Vorsätze haben und sich mehr bewegen möchten, Nordic Walking erlernen, aber keinem Verein beitreten wollen sind Sie hier richtig! Nordic Walking rund um den Itzenplitzer Weiher – dazu noch in geselliger Runde bei netten Menschen – was will der Mensch mehr? Wenn Sie bereit sind an 5 Tagen 90 Minuten Zeit zu „opfern“, um diesen wirklich schönen Gesundheitssport zu erlernen, dann werden Sie schon bald merken, wie viel Freude es Ihnen macht, sich an der frischen Luft in der freien Natur zu bewegen. Die Lebensgeister werden wieder erweckt – der Frühling kann kommen. Wenn Sie noch Fragen dazu haben: 0 68 21-69 09 03. Gebt den Stöcken Auslauf! Marliese

### Mit der Kreisvolkshochschule Neunkirchen die Kolonialen Schätze Mexikos erleben

Otw. Die Kreisvolkshochschule Neunkirchen bietet in der Zeit vom 23.5.-1.6.bzw. 6.6.2006 eine Studienreise zu den Kolonialen Schätzen Mexikos an. Die Rundreise beginnt in der pulsierenden Hauptstadt Mexiko City und führt über Teotihuacan nach Cuernavaca, der „Stadt des ewigen Frühlings“. Taxco, das zu den reizvollsten Städten des Landes zählt, steht ebenso auf dem Programm wie Morelia und das Indianerstädtchen Pátzcuaro an der Südseite des gleichnamigen Sees. Nächste Station auf 2.050 m Höhe ist Guanajuato, Hauptstadt des gleichnamigen Bundesstaates und UNESCO- Welterbe. Über San Miguel de Allende und Tula geht es zurück zur Metropole Mexiko City. Es besteht die Möglichkeit, diese interessante Reise mit einem 5-tägigen Badeurlaub in Cancun zu verlängern. Interessenten fordern bitte die ausführlichen Reiseinformationen telefonisch unter der Nummer 06824/906-4218 oder -4170, per Fax unter 0 68 24/9 06-6121 oder per E-Mail unter der Adresse: kvhs@landkreis-neunkirchen.de

### Neues Programm der Kreis-VHS im Internet

Otw. Das neue umfangreiche Programm der Kreisvolkshochschule Neunkirchen für das am 6. Märzbeginnende Semester kann ab sofort im Internet unter [www.kreis-nk.de](http://www.kreis-nk.de) ersehen werden. Wie gewohnt finden Interessenten die Programmbroschüre Anfang Februar im Landratsamt, in den Rathäusern der Kreisgemeinden, bei Sparkassen, Volksbanken und anderen Kreditinstituten sowie an den üblichen Auslageorten. Die in der Broschüre aufgeführten örtlichen Leiter, wie auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVHS-Geschäftsstelle geben gerne Auskunft zu dem Programm und nehmen Anmeldungen entgegen. Neben dem persönlichen und postalischen Anmeldeverfahren haben zukünftige Teilnehmer die Möglichkeit, per Fax unter 0 68 24/9 06-61 21 oder per e-Mail unter [kvhs@landkreis-neunkirchen.de](mailto:kvhs@landkreis-neunkirchen.de) ihre Anmeldung zu übermitteln.

## Klarstellung Restaurant Mühlbachhalle!

Bezüglich des Dorfgesprächs angeblicher Schließung unserer Küche, möchten wir hiermit öffentlich bekannt geben, dass unsere Küche zu keiner Zeit von der Lebensmittelbehörde geschlossen wurde. Alles andere sind bössartige Gerüchte und Geschäftsschädigungen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Familie Santoro, die seit 25 Jahren im Restaurantbetrieb tätig ist.



### Wir bieten:

Drucksachen aller Art → Plakate  
Imagebroschüren → Festschriften  
Anzeigen → Formulare → Flyer  
Prospekte → Geschäftspapiere  
Beschriftungen → Stempel  
Corporate Design → Erstellung  
von Werbelinien

Sirke Veith  
Parkstraße 49  
66578 Schiffweiler  
Telefon 0 68 21/ 96 24 18  
Telefax 0 68 21/ 96 24 19  
Mobil 01 78 / 6 54 39 61  
e-Mail vdesign@web.de

Satzherstellung  
Layout  
Drucksachen  
Typografie  
Gestaltung  
Lithografie



## NEU! Dessous!

Wir bieten ein  
umfangreiches Programm  
an Behandlungsarten wie z.B.:

- Algenbehandlungen
- Tox-Behandlungen
- Vliesbehandlungen
- Gipsmodellagen – Ultraschall –
- Kaviar- und Edelsteinbehandlungen
- Fußpflege und Nagelmodellage
- Wimpern- und Augenbrauenfärben

Gutscheine in jeder Preishöhe!

## Kosmetik-Stube **Anja**

Schulstr. 34 · 66578 Heiligenwald · Tel. (0 68 21) 6 85 83

## Gasthaus „Zur Waldhex“



Inhaberin: Karoline Zägel  
Försterstr. 1 · Heiligenwald  
Tel. 9 99 79 88

Öffnungszeiten:  
täglich ab 9.00 Uhr bis Open-End  
Montag: Ruhetag  
Dienstag nach Vereinbarung offen

– Reichhaltige Speisekarte und täglich Stammessen  
zu fairen Preisen, warme Küche bis 23.00 Uhr –

**Redaktionsschluss  
für die Ausgabe  
im März 2006 ist der  
20. Februar!**

## Die Eiszeit hat ein Ende!

... ab in den Frühling  
mit Ihrem  
Autohaus Ulrich



**Tag der offenen Tür**  
Sa 11.03.2006 von 10.00 bis 18.00 Uhr

Kommen Sie und erleben Sie unsere neuen Modelle „Note“ & „Micra CC“



# **Autohaus ULRICH**

# **Sulzbach-Hühnerfeld**

Grühlingstraße 96 · Tel. 0 68 97/8 91 57 · [www.nissan-ulrich.de](http://www.nissan-ulrich.de)